



e-mail gemeinde@axams.gv.at | homepage www.axams.gv.at

axams

Amtsblatt der Gemeinde Axams / Nr. 82 / Dezember 2012 / 21. Jahrgang

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at



**Außenkrippe von Elfriede & Heinz Kirchmair
Figuren geschnitzt von Hans Strickner**

Foto: Günther Zangerl

*Frohe und gesegnete Weihnacht
und ein glückseliges neues Jahr!*

Inhaltsverzeichnis

- 03** Bürgermeisterbrief
- 04** Gemeinderatssitzung vom 2.10.2012
- 05** Gemeinderatssitzung vom 28.11.2012
- 06** Aktueller Stand in Sachen Golfprojekt Axams-Grinzens
- 07** Aktivitäten im Jugendzentrum FLAX
- 08** Aus der Kindergruppe Axams • Neues vom Kindergarten Lizumstraße
- 09** Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße • Aus dem Freizeitzentrum
- 10** Neues vom Haus Sebastian
- 11** Buchvorstellungen
- 12** Müllabfuhrplan 2013 • Aktuelle Tiefbauarbeiten
- 13** VVT TimeView • Fahrplan Gratis-Schibus 2012/2013
- 14** Wildbachkontrolle
- 15** Entsorgung Energiesparlampen & Elektroaltgeräte • Griff zur Mehrwegflasche
- 16** Volkstheater Axams
- 17** Sportverein Axams
- 18** Bergrettung Axams
- 19** Feuerwehr Axams
- 20** Tuiflverein Axams • Seniorenzentrum Axams
- 21** Jungbauern/Landjugend Axams
- 22** Fasnachtsverein Axams
- 24** Krippenverein Axams • FC Dornach Axams • FZK Omes
- 25** Musikkapelle Axams • Radclub Axams
- 26** Axamer Kirchtagschnöller
- 27** Wir gratulieren • Tag des Ehrenamtes
- 28** Neues Ausbildungszentrum in der Axamer Lizum
- 29** Schigebietszusammenschlüsse • Silvester-Party • Alpenkönig-Championat
- 30** Projekt im Quellgebiet des Rio Platanillo in Ecuador
- 31** Erfolgreiche AxamerInnen • Pensionierung Hans Saurer
- 32** Klassentreffen • Kartoffelernte • Adventmarkt • 10 Jahre Schützenkapelle
- 33** Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1993 und 1994
- 34** Axamerisch für Zuagroaste
- 35** Das alte Axams – Bilder aus der Vergangenheit
- 36** Axamer Wirtschaftstreibende stellen sich vor
- 38** Aus dem Pfarrgemeinderat • Rückschau Erntedankfest
- 39** Gottesdienste zur Weihnachtszeit • Sternsinger unterwegs
- 40** Standesfälle • Neugestaltung Trauungssaal
- 41** Ärztenotdienste • Apothekennotdienste
- 42** Volksbefragung 2013 • Blutspendeaktion in Axams
- 43** Kostenlose Nachhilfe • Richtig heizen mit Holz
- 44** OpenStreetMap • Service „Wasserzählerstandbekanntgabe via Internet“
- 45** Die Arbeiterkammer informiert • Kampagne „Meine Gemeinde sorgt dafür“
- 46** Bericht des Gesundheits- und Sozialsprengels Westliches Mittelgebirge
- 47** Nespresso-Kapseln • Wohnbaugeld • Broschüre „Ich brauche Hilfe“
- 48** Veranstaltungskalender • Fotogalerie

Beilagenhinweis

Müllabfuhrkalender 2013 (Jahresplaner im A3-Format zum Herausnehmen)



IMPRESSUM:

„axams“ –
Amtsblatt der Gemeinde Axams

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Axams, vertreten durch
Bürgermeister Rudolf Nagl, 6094 Axams,
Gemeindeamt, Sylvester-Jordan-Straße 12,
Tel. +43/5234/68110
E-Mail: gemeinde@axams.gv.at

Blattlinie:
Amtliche Mitteilungen der Gemeinde
Axams mit Informationen über Gemein-
depolitik, Gemeindeentwicklung, Sport-,
Kultur- und Vereinsnachrichten, Veran-
staltungskalender.

Für den Inhalt beigestellter Artikel ist
der jeweils Verfasser verantwortlich und
muss sich nicht unbedingt mit der
Meinung der Redaktion decken.

Redaktion, Satz und Layout:
Gemeinde Axams, Matthias Riedl
Tel. +43/5234/68110-71
Fax +43/5234/ 68110-171
E-Mail: matthias.riedl@axams.gv.at

Druck:
Steigerdruck–Axams, www.steigerdruck.at

Auflage: 2.700 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich gratis an alle Haushalte in
Axams

Redaktionsschluss für die März-Ausga-
be 2013: 15. Febr 2013

Liebe Axamerinnen und Axamer!

Wie rasch doch die Monate dahin fliegen – Weihnachten steht vor der Tür, ein Jahr geht dem Ende zu und das nächste Kalenderjahr, nunmehr 2013, klopft an unsere Tür! Hoffentlich war es ein gutes Jahr für Sie und Sie können für sich selber eine positive Bilanz ziehen. Auch ich möchte wieder Bilanz über das heurige Gemeindegesehen ziehen und einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2013 geben.

Von Jahr zu Jahr wird es schwieriger, ausreichend freie Finanzmittel für einmalige Vorhaben herauszuarbeiten. Aufgrund der enormen finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde sind die frei verfügbaren Mittel begrenzt. Es ist daher unmöglich, alle gewünschten Vorhaben zu verwirklichen.

Um so mehr freue ich mich, dass es im heurigen Jahr wieder gelungen ist, verschiedene Verbesserungen in der Infrastruktur zu realisieren, u.a.:

- Der dritte und letzte Bauabschnitt der Karl-Schönherr-Straße wurde fertig gestellt. Hier wurde auch die Wasserversorgungsanlage erneuert.
- Im Ortsteil Gries wurde die mehr als 100 Jahre alte Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage erneuert. Teilweise konnte auch eine Straßenerweiterung erwirkt werden. Der gesamte Straßenzug wurde mit einer neuen Asphaltdecke versehen.
- Auch in einem Teilbereich der Georg-Bucher-Straße wurde die Wasserversorgung ausgetauscht und ein Ringschluss hergestellt.
- Der Katastropheweg in Dornach ist nun beleuchtet und für Fußgänger durchgehend benützlich. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der Gemeinde bei allen betroffenen Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis bedanken.
- Am Moosweg und am Äußeren Moosweg wurde der gesamte Straßenbelag samt Unterbau erneuert und die Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen umgestellt.
- In Omes (Omesmahder/Kirchweg) wurde ein Fußweg samt LED-Straßenbeleuchtung errichtet.
- Um für eine Erweiterung des Gewerbegebietes Tauschgrundstücke anbieten zu können, hat die Gemeinde mehrere Freilandgrundstücke angekauft.
- Ein Großteil der öffentlichen Beleuchtung konnte heuer wieder auf Energie sparende LED-Lampen umgerüstet werden.
- Westlich des Hauses Sebastian wurde eine Grünanlage mit einer Kneippanlage für Jung und Alt errichtet. Die Kosten dafür werden vom Altersheimverband Westliches Mittelgebirge getragen und sind daher nur anteilig von der Gemeinde Axams zu finanzieren. In diesem Zuge wurde auch der Spielplatz im Bereich der Schule erweitert, um unseren Kindern und ihren Eltern einen tollen Platz zur sinnvollen Freizeitgestaltung anbieten zu können.
- Damit beim Musikpavillon künftig mehrere Veran-

staltungen – vor allem wetterunabhängig – durchgeführt werden können, wurde eine Überdachung in Form einer Zeltmembran errichtet.

Obwohl wir auch für das Jahr 2013 sehr hohe Pflichtausgaben zu tätigen haben, sind wir natürlich wieder bemüht, verschiedene notwendige Vorhaben umzusetzen. Der Finanzausschuss der Gemeinde Axams hat im November den Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2013 erarbeitet. Dieser wird dem Gemeinderat in der Dezember-Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Das Gesamtbudget für das Jahr 2013 beträgt ca. 9 Mio. € im ordentlichen Haushalt und ca. 0,5 Mio. € im außerordentlichen Haushalt.

Dabei hat die Gemeinde viele Pflichtausgaben zu tätigen. Auszugsweise sind nachstehend ein paar Zahlen aus dem Budget 2013 angeführt:

- Beiträge an das Land für Sozialhilfe, Familienpflegezuschuss und Behindertenhilfe 669.500 €, Jugendwohlfahrt 77.100 €, Krankenanstaltenfinanzierungsfonds (inkl. Krankenhaus Hall) 770.200 €, Rettungsdienst Tirol 50.000 € und Landesumlage 195.100 €
- Gesamtausgaben für Kindergärten 442.500 €, für Schülerhort 122.300 €, für Volksschule 311.400 € und für Jugendraum FLAX 47.400 €
- Zahlungen an den Hauptschulverband 378.100 €
- Beitrag für die Berufsschulen 26.400 €
- Beitrag für die Landesmusikschule 48.000 €

Folgende, laufende Ausgaben wurden ebenfalls im Entwurf des Voranschlages festgelegt:

- Erweiterung und Instandhaltung der Wasserversorgungsanlage 267.800 €
- Erweiterung und Instandhaltung der Abwasserentsorgungsanlage 798.300 €
- Gesamtausgaben für Abfallentsorgung 338.700 €
- Schneeräumung 70.000 €
- Straßenbeleuchtung 117.000 €
- Ortsbildpflege und Grünanlagen 37.300 €
- Instandhaltungsmaßnahmen an Gemeindestraßen 413.400 €
- Beitrag zur Sanierung der Hoaldstraße 250.000 €
- Investitionskostenbeitrag an den Altersheimverband 335.000 €

An einmaligen Ausgaben wurden u.a. folgende Vorhaben im Entwurf des Voranschlages berücksichtigt:

- Kauf des Grundstückes der ehemaligen Postbusgarage in der Lizumstraße 350.000 €
- Kauf von Grundstücken für leistbaren Wohnraum 500.000 €
- Anschaffung von einheitlichen Vorrichtungen für die Ausgabe von Getränken und Speisen beim Musikpavillon 45.000 €
- Bau einer behindertengerechten, öffentlichen WC-Anlage beim Vereinshaus 60.000 €

- teilweise Verbauung Ruifach-Bachl zum Schutz der Anrainer 120.000 €
- Errichtung einer neuen Bushaltestelle in Zifres 100.000 €

Den Bürgermeisterbrief der Weihnachtsausgabe unseres Amtsblattes nehme ich immer wieder gerne zum Anlass, allen zu danken, die im abgelaufenen Jahr am Fortbestand und an der Entwicklung von Axams mitgeholfen und mitgewirkt haben.

Erfreulich ist, dass es in unserem Dorf viele tüchtige und aktive Vereine gibt, welche sehr zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft beitragen. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Funktionären und Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres.

Danken darf ich aber auch für alle sozialen Dienste in unserer Gemeinde, die Tag für Tag uneigennützig, freiwillig und unermüdlich erbracht werden. Mit umsichtiger Nachbarschaftshilfe, liebevoller Obsorge und Betreuung von Bewohnern unseres Altersheimes und vielem mehr leisten zahlreiche Axamerinnen und Axamer Großartiges für die Schwächeren und Benachteiligten in unserer Gesellschaft.

Bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, des Freizeitzentrums, des Schulverbandes, des Altersheimverbandes und des Abwasserverbandes möchte ich mich für die geleistete Arbeit während des ganzen Jahres herzlich bedanken.

Unseren beiden Vizebürgermeistern und dem gesamten Gemeinderat möchte ich für die konstruktive Zusammenarbeit ein Dankeschön aussprechen. Nur so ist es möglich, alle notwendigen Vorhaben in die Tat umzusetzen und gemeinsam zum Wohle der Gemeinde zu arbeiten.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern von Axams ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2013!



Euer Bürgermeister:
Rudolf Nagl

Rudolf Nagl

Gemeinderatssitzung vom 2.10.2012

Flächenwidmungsplanänderungen:

- Eine 124 m² große Teilfläche des neu formierten Grundstückes Nr. 2491 (Einsiedeln 1a) wurde von Freiland in Wohngebiet umgewidmet.
- Eine ca. 61 m² große Teilfläche des neu formierten Grundstückes Nr. 2685/4 (Pafnitz 22) wurde von Freiland in Wohngebiet umgewidmet.
- Eine ca. 54 m² große Teilfläche des neu gebildeten Grundstückes Nr. 3002/3 (Gruben 21) wurde von Freiland in Wohngebiet umgewidmet.

Vereinbarung:

Für den Bau des Verbindungsweges Omesmahder/Kirchweg wurde eine 8 m² große Fläche aus dem Grundstück Nr. 3410 abgelöst.

Dienstbarkeitszusicherungsvertrag:

Durch den Wohnhausneubau auf Grundstück Nr. 578/8 (Innsbrucker Straße 78) musste ein 10kV Stromkabel der Tiwag verlegt werden. Dem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag für die Kabelverlegung mit der Tiwag wurde zugestimmt.

Verkauf Doktorhaus:

Am 27.2.2012 hat der Gemeinderat beschlossen, das Doktorhaus in Axams, Karl-Schönherr-Straße 15, an den Bestbieter Dipl. Ing. (FH) Martin Leis zu verkaufen. Inzwischen wurde der Kaufvertrag ausgearbeitet, dem der Gemeinderat zustimmte.

Priestergrab/Ehrengrab für Dekan Hans Volkmer:

Die Gemeinde Axams hat die Errichtung des Ehrengrabes (in Gnadenwald) für Pfarrer Hans Volkmer auf Ansuchen der Pfarre Gnadenwald einmalig mit 1.000,- € unterstützt.

Zuschuss:

Der Gemeinderat gewährt für die Beförderung der Kindergartenkinder aus dem Raum Omes einen Zuschuss.

Bericht des Überprüfungsausschusses:

Die Überprüfung der Barkassen der Gemeindebediensteten Elisabeth Zorn, Petra Markt und Heinrich Happ am

17.9.2012 ergab keinerlei Differenzen. Lediglich bei der Müllkassa im Gemeindeamt wurde nun zum zweiten Mal ein Überschuss festgestellt, welcher sich nicht aufklären konnte. Deshalb wird die künftige Vorgangsweise in Sachen Abrechnung der Müllkassa mit dem Überprüfungsausschuss abgestimmt.

Personalangelegenheiten:

- Johanna Götzl aus Axams wurde als pädagogische Fachkraft für die Kindergruppe angestellt.
- MMag. Theresa Frick wurde zur Leiterin des Jugendzentrums FLAX bestellt.

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

Informationen von Verkehrsausschuss-Obmann Martin Kapferer an den Gemeinderat:

- Besorgte Gemeindebürger haben angeregt, auf der Olympiastraße im Kreuzungsbereich zur neuen Verbindungsstraße einen Fußgängerübergang zu machen. Die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck als zuständige Behörde hat klar gesagt, dass für die Verordnung eines Zebrastreifens bestimmte Frequenzen erreicht werden müssen (z.B. 250 Fahrzeuge je Stunde, 25 Fußgänger je Stunde). Es braucht also Zählungen, welche von der Bezirkshauptmannschaft im Winter durchgeführt werden.
- Die Ortstafel beim Gewerdepark Axams (südlich gegenüberliegend der Fa. Steinmetz Schumacher) wurde wieder in Richtung Axams Dorf verlegt (zu Objekt Axamer Straße 5; dort, wo sie früher einmal schon stand). Gleichzeitig wurde vom Bereich der Fa. Steinmetz Schumacher bis zu dieser Ortstafel hin eine 50 km/h Beschränkung (in beiden Richtungen) verordnet. In der Praxis ändert sich am 50er nichts, aber so entspricht es den gesetzlichen Bestimmungen.

- **Antrag der Grünen Liste Axams:** Betreff: Eruierung und Bereitstellung geeigneter Baugrundstücke für leistbare Wohnbauprojekte in Axams; *Hinweis: Der Antrag wurde dem Bau-*

und Raumordnungsausschuss zur Vorberatung weitergeleitet.

- **Gemeinsamer Antrag der Grünen Liste Axams, der Freiheitlichen und unabhängigen Liste Axams und der SPÖ – Axams und Unabhängige:**

Betreff: Direkte Information der Bürger und Bürgerinnen über den Axamer Gemeinderat – allen wahlwerbenden Parteien soll ein Platz in jeder Gemeindezeitung zur Verfügung gestellt werden.

Hinweis: Der Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 28.11.2012 behandelt (siehe Seite 5 dieser Ausgabe).

- **schriftliche Anfrage:**

Gabriele Kapferer-Pittracher bringt im Zusammenhang mit dem Grundkauf von der Agrargemeinschaft Axams in Sachen Projekt leistbarer Wohnbau in Kristeneben (Gemeinderatsbeschluss vom 23.6.2008) eine schriftliche Anfrage ein. Sie bittet um Beantwortung durch Dr. Andreas Ruetz, Rechtsvertreter der Gemeinde Axams in der Agrarsache.

Hinweis: Die schriftliche Anfrage wurde in der Gemeinderatssitzung am 28.11.2012 beantwortet.

Sanierung Hoadlstraße:

Die ca. 8 km lange Hoadlstraße in die Axamer Lizum wird heuer und im nächsten Jahr saniert. Die Kosten dafür werden mit ca. 1,6 Mio. € geschätzt. Die Gemeinden Axams und Birgitz werden sich bei den Sanierungskosten laut Auskunft von Rechtsexperten gemeinsam mit mindestens 50 % beteiligen müssen.

Das Land Tirol hat Axams und Birgitz dafür Fördermittel (aus dem Bereich Straßenbau 200.000,- €, aus dem Bereich Bedarfszuweisungen ebenfalls 200.000,- €) zugesagt. Die Auszahlung der Fördermittel erfolgt über die Gemeinden.

Deshalb wurden vom Gemeinderat die vorliegenden Vereinbarungen zur Weiterleitung der Fördermittel an die Axamer Lizum AG unterzeichnet.

 **Niederschrift unter:**
www.axams.gv.at

Gemeinderatssitzung vom 28.11.2012

Agrargemeinschaft Axams – Verfahrensstand und schriftliche Anfrage der Grünen Liste Axams:

Dr. Andreas Ruetz, Rechtsvertreter der Gemeinde Axams, berichtet über den aktuellen Verfahrensstand in der Agrar-Causa. Weiters beantwortet er auch die schriftliche Anfrage der Grünen Liste Axams vom 2.10.2012 betreffend „Projekt leistbarer Wohnraum in Kristeneben – Beschluss vom 23.6.2008“.

Antrag Grüne Liste Axams:

Betreff: Einbau einer UV-Anlage zur Desinfizierung des Trinkwassers zur Gewährleistung der Gesundheit der GemeindebürgerInnen von Axams;

Über diesen Antrag wurde vorab im Gemeindevorstand im Beisein von Dr. Bernd Jenewein von der Arge Umwelt-Hygiene beraten. Aufgrund der Ausführungen des Dr. Bernd Jenewein hat der Gemeindevorstand dem Gemeinderat empfohlen, auf den Einbau einer UV-Anlage zu verzichten, weil sich unsere Quellfassungen und unser Leitungsnetz in einem vorbildlichen Zustand befinden. Der Gemeindevorstand ist dieser Empfehlung gefolgt.

rat ist dieser Empfehlung gefolgt.

Gemeinsamer Antrag der Grünen Liste Axams, der Freiheitlichen und unabhängigen Liste Axams und der SPÖ – Axams und Unabhängige:

Betreff: Direkte Information der Bürger und Bürgerinnen über den Axamer Gemeinderat in der Axamer Gemeindezeitung (je Fraktion ca. 1/4 Seite in jeder Ausgabe);

Über diesen Antrag wurde vorab im Gemeindevorstand beraten. Dieser hat dem Gemeinderat mehrheitlich empfohlen, die derzeitige Form bzw. Blattlinie als neutrales Amtsblatt beizubehalten und auf eine „Verpolitisierung“ der Gemeindezeitung zu verzichten. Der Gemeinderat ist dieser Empfehlung mehrheitlich gefolgt.

Restaurierung Lindenskapelle:

Die Landschaft der Lindenkrippe weist starke Farbabbliierungen auf und muss so schnell wie möglich gefestigt werden. Restaurator Ita Edigio würde diese Arbeiten laut Angebot zum Preis von 2.300,- €

durchführen. Die Pfarre hat daher die Gemeinde um Zustimmung gebeten, diesen Betrag aus der von Josef Eller für die Restaurierung der Lindenskapelle zur Verfügung gestellten Mittel zu bezahlen. Diesem Ansuchen wurde zugestimmt.

Gemeindeabgaben ab 2013:

Der Gemeinderat hat mit Wirksamkeit ab 1.1.2013 bzw. ab der Ablesung des Wasserzählerstandes im September 2013 eine Gebührenerhöhung vorgenommen (siehe Kasten unten).

Gemeindeholz – Verkauf:

Die Gemeinde Axams erhält im Jahr 2012 aus dem Holzbezugsrecht von der Agrargemeinschaft Axams ca. 196 fm Holz, welches an den Bestbieter, Fa. Holzmann – Götzens, mit einem Durchschnittspreis von 78,15 € je fm verkauft wird.

Grundkauf:

Der Gemeinderat hat dem Kauf des Grundstückes Nr. 2640/1 (Pafnitz) im Ausmaß von 8.643 m² um 50,- € je Quadratmeter, das sind insgesamt 432.150,- €,

Übersicht der Gebührenerhöhung ab 2013

Abfallgebühren	alt	neu
a) Grundgebühr:		
je Person bzw. Einwohnergleichwert	14,59	15,30
b) weitere Gebühr:		
Restmüll-Sack 60 Liter	3,10	3,30
Restmüll-Marke 110 Liter	4,80	5,00
Restmüll-Marke 120 Liter	5,60	5,90
Restmüll-Marke 240 Liter	11,00	11,60
Restmüll-Marke 770 Liter	34,30	36,00
Restmüll-Marke 1.100 Liter	48,70	51,10
Biomüll-Sack 10 Liter	0,50	0,50*
Biomüll-Sack 15 Liter	0,70	0,70*
Biomüll-Sack 60 Liter	2,80	3,00
Biomüll-Sack 120 Liter	5,50	5,90
Biomüll-Marke 60 Liter	2,80	2,90
Biomüll-Marke 120 Liter	5,50	5,90
Biomüll-Marke 240 Liter	11,00	11,60
Sperrmüll je kg	0,45	0,55
Sperrmüll in größeren Mengen, je m ³	22,20	23,30
Rasenschnitt je m ³	24,40	25,60
Gartenkompost je Sack (60 Liter)	4,00	4,20
Gartenkompost lose je m ³	27,70	29,10
sortenreiner Bauschutt, je m ³	20,70	23,30
Altholz (bis 5 m ³), je m ³	20,70	21,70
Schlachtabfälle, je kg	0,12	0,14
Sägewerksabfälle	8,30	8,70
Pflanzenasche, je Container 770 Liter	32,10	33,70
PKW-Reifen mit Felge, je Stück	4,20	4,40
PKW-Reifen ohne Felge, je Stück	2,10	2,20

Hundesteuer	alt	neu
für den ersten Hund	100,00	105,00
für jeden weiteren Hund	200,00	210,00

	alt	neu
Wasseranschlussgebühr	2,38	2,50
Kanalanschlussgebühr	5,03	5,28
Wasserbezugsgebühr	0,61	0,64
Kanalbenützungsgebühr	2,05	2,15

Wasserzählmiete	alt	neu
Zählergröße 3 bis 7 m ³	9,00	9,45
Zählergröße 20 m ³	18,00	18,90
Großbereichszähler ab DN 80	90,00	94,50

Hinweis:

*Die Gebühr für den 10 Liter und für den 15 Liter Biomüll-Sack werden bei der nächsten Gebührenanpassung in zwei Jahren berücksichtigt.

Unverändert gleich bleiben die Friedhofsgebühren und die Marktgebühr.

Erhöhung ab 1.1.2013

bzw. ab der Ablesung des Wasserzählerstandes im September 2013
(alle Preisangaben in € inkl. MwSt.)

zugestimmt. Dieses Grundstück soll zur Schaffung von leistbarem Wohnraum verwendet werden.

Mietvertrag:

Der Mietvertrag mit Maria Reitmeir (Gemeindewohnung Top 1) wurde um drei Jahre verlängert.

Flächenwidmungsplanänderungen:

Eine 134 m² große Teilfläche des neu formierten Grundstückes Nr. 3321/4 (Wollbell 25) wurde von Freiland in Wohngebiet umgewidmet.

Bebauungsplan:

Für das neu gebildete Grundstück Nr. 2201/4 (Lindenweg) wurde ein Bebauungsplan mit verschiedenen Bebauungsfestlegungen erlassen.

Golfprojekt Axams-Grinzens:

Der Antrag der Feriendörfer Golf GmbH um Erteilung der Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb des Golfplatzes wurde rechtskräftig abgewiesen. Nachdem der Golfplatz in der bisherigen Form nicht gebaut wird, sind die vom Gemeinderat am 27.3.2012 beschlosse-

nen Planungsmaßnahmen (Auflagebeschlüsse ÖRK und FWP, Umweltbericht) nicht mehr aktuell. Der Gemeinderat hat daher diese Verfahren eingestellt (siehe auch Bericht unten).

ÖRK – Auftragsvergabe:

Der Auftrag für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes wurde an Raumplaner Dipl. Ing. Friedrich Rauch zum Preis von € 38.976,- inkl. MwSt. vergeben.

Weihnachtsgeld für Gemeindebeamte und Gemeindebedienstete:

Das Land hat vor kurzem das Weihnachtsgeld angehoben. Analog zum Land hat die Gemeinde Axams die neuen Sätze übernommen.

Personalangelegenheiten:

- Das Beschäftigungsausmaß der Sabine Danler, Schülerhort, wurde mit Wirksamkeit ab November 2012 von 50 % auf 62,50 % erhöht.
- Stefan Laimer wurde mit November 2012 als Jugendbetreuer für das Jugendzentrum FLAX angestellt.

Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- **Antrag der Grünen Liste Axams:**
Betreff: Erarbeitung von Strategien zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Axams unter Einbeziehung von Experten;
- **Gemeinsamer Antrag der Grünen Liste Axams, der Freiheitlichen und unabhängigen Liste Axams und der SPÖ – Axams und Unabhängige:**
Betreff: Teilnahme aller Fraktionen an sämtlichen Ausschuss-Sitzungen der Gemeinde Axams mittels beratender Stimme ohne Stimmrecht;

Beide Anträge wurden den zuständigen Gremien unter Beiziehung der Antragsteller zur Vorberatung zugewiesen.

- **Information von Bgm. Rudolf Nagl:**
Derzeit wird in einer vom Planungsverband eingerichteten Arbeitsgruppe an einem Radverkehrskonzept mit einer einheitlichen Beschilderung im Westlichen Mittelgebirge gearbeitet. Sobald die ersten Ergebnisse vorliegen, wird darüber informiert.

@ Niederschrift unter:
www.axams.gv.at

Aktueller Stand in Sachen Golfprojekt

Die Feriendörfer Golf GmbH reichte im Jänner 2012 die Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung ein. Am 28.6.2012 fand im Lindensaal die UVP-Verhandlung statt. Der Verhandlungsleiter wies sofort bei Beginn auf das Fehlen der Flächenwidmung hin, was Grundvoraussetzung für eine Bescheiderlassung im UVP-Verfahren ist. Die Feriendörfer Golf GmbH und die Standortgemeinden gingen aufgrund der erfolgten Abstimmungen mit den Behörden sowie der positiven raumordnungsfachlichen Vorprüfung bis zum Juni 2012 davon aus, dass die Flächenwidmung vor der Bescheiderlassung im UVP-Verfahren erfolgreich abgeschlossen werden kann. Im Mai 2012 teilte die Behörde erstmals schriftlich mit, dass nicht nur die Uferbereiche, sondern auch die Nasswiesen und naturnahen Waldränder nicht als Sonderfläche Golfplatz gewidmet werden können. Bei einer Begehung im Juli

2012 wurde genau definiert, welche Flächen von der Widmung ausgenommen werden müssen. Diese Feststellung kam für die Feriendörfer Golf GmbH überraschend und unerwartet, weil die Unterlagen von den Gemeinden für die Golfplatzwidmung der zuständigen Behörde bereits im Jahr 2009 übermittelt wurden.



Damit fehlten auf einmal für die Widmung ca. 1 ha Grund auf die Mindestfläche von 30 ha für eine 9 Loch Golfanlage. Für den Verhandlungsleiter im UVP-Verfahren stand damit fest, dass eine Flächenwidmung innerhalb der vom Gesetz geforderten Frist für die Bescheiderlassung im UVP-Verfahren nicht mehr möglich ist, weshalb er das UVP-Bewilli-

gungsverfahren auf Errichtung und Betrieb der Golfanlage abweisen musste. Die Abweisung erfolgte nicht, weil das Projekt grundsätzlich nicht bewilligungsfähig ist, sondern allein aufgrund der nicht vorhandenen Flächenwidmung. Im bisherigen UVP-Verfahren konnten ca. 2/3 oder 20 Fachbereiche positiv abgeschlossen werden. Eine Neueinreichung mit Verbesserung in den Fachbereichen, die noch nicht positiv abgeschlossen wurden (im Wesentlichen die Bereiche Sicherheit, Lärm, Landwirtschaft, Naturschutz und Öffentliches Interesse) wird derzeit auf Finanzierbarkeit (Bedarf ca. € 150.000,-) überprüft. Grundvoraussetzung hierfür ist allerdings eine rechtskräftige Flächenwidmung. Eine Entscheidung ob das Projekt weiterverfolgt wird soll noch in diesem Jahre getroffen werden.

(Josef Holzknicht, Geschäftsführer Feriendörfer Golf GmbH)

Aus dem Jugendzentrum FLAX

Das FLAX kann auf ein vielfältiges Jahr 2012 zurückblicken:

Aufgrund der guten Annahme durch die Jugendlichen konnten die Öffnungszeiten erweitert werden. Es wurden zudem ein abwechslungsreiches Programm (Aktionstage am Mittwoch), tolle Feste (u.a. Geburtstagsfest und „Summerparty“) und interessante Veranstaltungen (z.B.: Open-Air Kino im Sommer) geboten.

Im November stand dann noch eine grundsätzliche Neuerung ins Haus:

Im FLAX vollzog sich ein Betreuerwechsel – seit November hat das FLAX nun eine neue Leitung und einen neuen Jugendbetreuer. Theresa Frick hat seit November die Leitung inne. Mit Stefan Laimer hat das Jugendzentrum einen sportlichen, professionellen Jugendarbeiter bekommen.

Den Jugendarbeitern der Gemeinde Axams, Theresa und Stefan, liegt ein lebendiges Jugendzentrum am Herzen, welches von den Jugendlichen gern und gut besucht wird. Deshalb freuen sie sich schon auf viele neue Aktivitäten und Projekte und die spannende Zeit mit den Jugendlichen!



FLAX-Betreuer-Team: Stefan Laimer und Theresa Frick

Ideensammlung:

Um auch in den Räumlichkeiten des FLAX einen frischen Wind reinzubringen, wurde noch im November mit der Ideensammlung begonnen, die unter wesentlicher Beteiligung der Jugendlichen den Grundstock für die nun anstehende gemeinsame Umgestaltung legen konnte. Neben der handwerklichen Adaptierung der Innenausstattung (Bar herrichten, Wandfarbe ausbessern, Couch-Ecke gemütlicher gestalten usw.), die im Rah-

men eines „Kreativ-Workshops“ umgesetzt und fortgeführt werden soll, wurden auch neue Spielmöglichkeiten, Workshops etc. unter den Jugendlichen eifrig diskutiert. Man kann also gespannt sein, was sich in nächster Zeit im FLAX alles tut!

Beteiligung am Axamer Adventmarkt:

Zu Beginn der Adventszeit standen dann auch die Vorbereitungen für den Axamer Adventmarkt (30.11. – 02.12.) im Mittelpunkt, an dem das FLAX heuer wieder teilnahm und zudem Vereinen und Kooperationspartnern seine Räumlichkeiten zur Verfügung stellte. Die Vorbereitungen für den Axamer Adventmarkt liefen auf Hochtouren – in der „FLAX Kreativwerkstatt“ wurde eifrig gebastelt, um tolle selbstgemachte Artikel am Adventmarkt anbieten zu können. Die Jugendlichen stellten hierbei einmal mehr ihr handwerkliches Geschick und ihre Freude an der Arbeit von Selbstgemachtem zur Schau. Im Rahmen des Axamer Adventmarktes wurde dann ein „FLAX-Stand!“ von den jugendlichen Helfern betreut, wo die entstandenen Kunstwerke gemeinsam verkauft werden konnten.



Die Mädchen waren eifrig bei der Sache.

Vorschau 2013:

Die weiteren Pläne des FLAX für das neue Jahr 2013 betreffen, neben dem offenen Betrieb zu den regulären Öffnungszeiten, vor allem den Ausbau des Angebots an Workshops, Aktionstagen und neuen, interessanten Projekten für die Jugendlichen.

(FLAX-Betreuer Theresa und Stefan)



Im FLAX wurde eifrig für den Adventmarkt gebastelt.



FLAX-Stand!

Fotos: FLAX Axams, Matthias Riedl

Kontakt:

Jugendzentrum FLAX
Stafflerweg 4, 6094 Axams
jugendzentrum@axams.gv.at
www.facebook.com/flax.axams

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 21.00 Uhr
Freitag 17.00 – 22.00 Uhr

Aus der Kindergruppe Axams

Die Kindergruppe der Gemeinde Axams übersiedelte im September in die Räumlichkeiten der Sonderschule Axams. Durch das Ausscheiden von Alexandra Pfuerscheller (berufliche Veränderung) bereichert nun seit Anfang November die ausgebildete Kindergartenpädagogin (mit Zusatzausbildung in Früherziehung) Johanna Götzl die Kindergruppe mit vielen neuen Ideen. Anfängliche Neustartschwierigkeiten konnten inzwischen durch Umstrukturierungen beseitigt werden. Mit viel Einsatz versuchen nun Johanna und Assistentkraft Sabine

den hellen und ruhigen Raum fachgerecht zu nutzen. Den Vorteil der Nähe zum anschließenden Spielplatz nützt die „Mäusegruppe“ immer öfter.

Ein besonderer Dank gebührt dem Direktor der Sonderschule, Hermann Wagnleithner, und seinem Team für die freundliche Aufnahme in seinem Haus. *(Brigitte Schilcher, Kindergartenleiterin)*

Kontakt:

Kindergruppe Axams
Lindenweg 8 (Sonderschule, UG)
Tel. 0676 / 83 095 5697

Öffnungszeiten:

07.00 bis 13.00 Uhr



Kindergruppen-Team: Sabine Heidegger (Assistentkraft) und Johanna Götzl (pädagogische Fachkraft).



Die Kindergruppe fand im Gebäude der Sonderschule neue Räumlichkeiten. Fotos: Matthias Riedl

Aus dem Kindergarten Lizumstraße

"Ich geh mit meiner Laterne..." – so zogen die Kinder vom Kindergarten Lizumstra-

ße mit ihren Laternen zur Kirche. Allen voran unser "Heilige Martin" auf seinem

Pferd. Dem heiligen Martin zu Ehren wurden in der Kirche Lieder gesungen und die Martinslegende rund um seine christliche Nächstenliebe und Großzügigkeit gespielt.



Hl. Martin

Fotos: Günther Zangerl

Aus dem Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße

Wasser, Bewegung, Lebensfreude, gesunde Ernährung sind der Hit – sie halten alle Kinder fit. Die ersten Aktivitäten zu diesem Jahresthema fanden im Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße bereits statt und machten Spaß sowie Lust auf mehr.



Thema Wasser – Armbad



Thema gesunde Ernährung



Thema Wasser – Kneipen im Kindergarten



Thema Bewegung – Waldtag



Thema Lebensfreude

Aus dem Freizeitzentrum Axams

Freizeitticket Tirol:

Seit Oktober 2012 ist das Freizeitzentrum Axams Partner des Freizeittickets Tirol. Dadurch ist die Besucherzahl vor allem an den Wochenenden stark gestiegen. Wir bitten um Verständnis, dass aus wirtschaftlicher Sicht das Freizeitticket nur eine dreimalige Nutzung ermöglicht.

Neue Heizung:

Durch die Umstellung auf ein neues Heizsystem (Blockheizkraftwerk) konnten laut Berechnung unseres Technikers im ersten Jahr – im Vergleich zum alten

Sytem mit Heizöl – 100.000,- € eingespart werden.

Absturzsicherungen:

Im Bereich der runden Kinderbecken und des Wasserpilzes wurden gemäß einem vorliegenden Gutachten Absturzsicherungen angebracht. Bestehende Geländer(füllungen) wie z.B. bei der Brücke im Innenbereich wurden den technischen Vorschriften entsprechend erneuert.

(Stefan Sarg, Geschäftsführer)



Foto: Hermann Riedl



@ Homepage:
www.axams-freizeitzentrum.com

Einschreibung in die Kinderbetreuungs- einrichtungen

- Kindergarten Lizumstraße: Mittwoch, 13. März 2013, 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 0676 / 83 095 8774
- Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße: Mittwoch, 13. März 2013, 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 0676 / 83 095 5696
- Kindergruppe Lindenweg: Mittwoch, 20. März 2013, 14.00 bis 16.00 Uhr, Tel. 0676 / 83 095 5697

Bitte Kinder zur Anmeldung mitbringen, ebenso Geburtsurkunde und Impfpass!

Aus dem Haus Sebastian

Erfolgreicher Abschluss der Ausbildungen:

Die Führungskräfte des Altersheimverbandes Westliches Mittelgebirge Haus Sebastian haben ihre zweijährige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – Mag. Bernhard Reitingner die Ausbildung zum EU-Heimleiter mit E-Qalin Qualifikation und Herr Günter Hofmann den Master of Science für Pflegemanagement. Die Bürgermeister der Verbandsgemeinden gratulierten recht herzlich.



v.li. Bgm. Alois Oberdanner, DGKP Günter Hofmann MSc, Heimleiter Mag. Bernhard Reitingner, Verbandsobmann Bgm. Rudolf Nagl und Bgm. Anton Bucher

Foto: Matthias Riedl

Du hast noch keinen Ferienjob für die Sommerferien? Das Haus Sebastian bietet offene Stellen an.

- Termin 1: 08.07. bis 02.08.2013
- Termin 2: 05.08. bis 30.08.2013
- Termin 3: 03.09. bis 27.09.2013

Die Termine 1 und 2 gelten für alle nachstehenden Bereiche. Der Termin 3 ist ein Zusatztermin und gilt ausschließlich für die Geschirrwachstraße, Anstellungsverhältnis 20 Wochenstunden.

Stockmädchen (Mindestalter 16 Jahre):

Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Reinigung der Zimmer sowie Mithilfe vor und während des Essens. Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 15.30 bis 18.30 Uhr

Geschirrwachstraße (Mindestalter 14 Jahre):

Ein- und Ausräumen des Geschirrspül-

automaten, Reinigung der Speisewägen; Anstellungsverhältnis 20 Wochenstunden, Arbeitszeit 11.00 bis 15.00 Uhr

Mitarbeiter/in im Café (Mindestalter 18 Jahre):

Bedienung im hauseigenen Café, Mithilfe beim Mittagessen der Bewohner; Anstellungsverhältnis ca. 30 Wochenstunden; Arbeitszeit 7.45 bis 13.00 Uhr

Reinigung (Mindestalter 16 Jahre):

Reinigung der öffentlichen Gangflächen, der Stiegenhäuser, des Speisesaales, der Fenster etc.; Anstellungsverhältnis 25 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 12.00 Uhr

Küche (Mindestalter 16 Jahre):

Mithilfe in der Küche und bei der Essensausgabe etc.; Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden; Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 13.30 bis 15.30 Uhr

Wäscherei (Mindestalter 16 Jahre):

Mithilfe in der Wäscherei; Anstellungsverhältnis 20 Wochenstunden; Arbeitszeit 8.00 bis 12.00 Uhr

Gehalt:

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema II-p5. Die angegebenen Dienstzeiten können sich geringfügig verschieben.

Kontakt:

Bewerbungen (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Foto, gewünschte Tätigkeit und Termin) sind an das Sekretariat im Haus Sebastian, 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31 oder per E-Mail an info@haus-sebastian.at zu richten.



Homepage:
www.haus-sebastian.at

offene Stelle

Das Haus Sebastian sucht ab sofort ein Stockmädchen (m/w).

Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Mithilfe vor und während des Essens und die Reinigung der Zimmer.

Anstellungsverhältnis: 8 bis 10 Wochenstunden.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema II-p5.



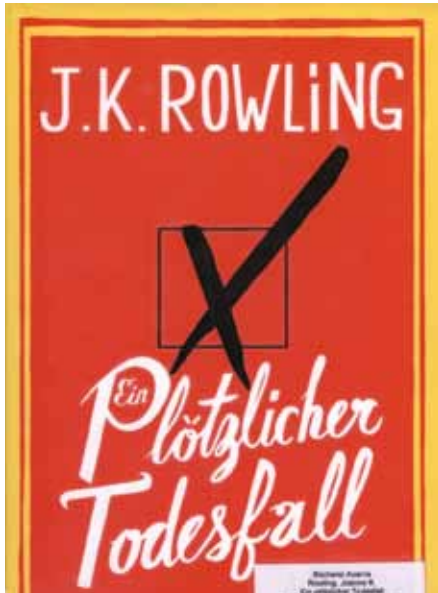
Der Naherholungspark beim Haus Sebastian ist zum größten Teil fertig gestellt. Kleinere Arbeiten (wie z.B. das Gelände beim Kneippbecken und die Bepflanzung) werden noch gemacht. Die offizielle Einweihung ist für Mai 2013 geplant.

Foto: Matthias Riedl

Aus der öffentlichen Bücherei Axams

Rowling, J.K.: Ein Plötzlicher Todesfall

J.R. Rowlings erster Roman für Erwachsene – aufwühlend, spannend, berührend! Ein großer Roman über eine kleine Stadt.



Hennig, Tessa: Mutti steigt aus. Roman

Drei Frauen brennen durch!!! Maria, Elke und Sigrun sehen sich nicht auf der Warteliste für ein Altersheim. Die drei eingeschworenen Freundinnen haben ganz andere Pläne: Gran Canaria, das Rentnerparadies, wartet auf sie. Eines haben sich die drei dabei fest vorgenommen: Männerfreie Zone! Aber dann...



Groß, Michael: Der Kuss des Schnabeltiers und 60 weitere irrwitzige Geschichten aus Natur und Wissenschaft.

Winzige „Bärtierchen“, die einen „Winterschlaf“ von 100 Jahren machen; Frösche, die man getrost küssen kann, auch wenn sie sich nicht in Prinzen verwandeln; die Rekonstruktion genetischer Codes, die uns irgendwann einen echten Jurassic Park bescheren könnten, davon berichtet uns dieses Buch. Wissenschaft kann Spaß machen, Neugierde Wecken und den eigenen „Forschergeist“ wachrüteln.



Koob, Olaf: Wenn die Organe sprechen könnten. Grundlagen der leiblichen und seelischen Gesundheit.

Der Mensch ist eine Zusammenfassung all dessen, was ihn als Natur und Universum umgibt. Unzählige Fakten über Anatomie und Physiologie der einzelnen Organe werden in der medizinischen Ausbildung gelehrt. Aber über ihr „Wesen“, das die chinesischen Ärzte zum Beispiel im Falle der Leber den „General“ nennen oder die griechischen und mittelalterlichen Ärzte mit dem Planeten verbanden. Umgekehrt darf die Gesamtidee nicht im Nebulös-Mystischen verschwinden, sondern muss jedes Organ

qualitativ verständlich gemacht werden: seine Lage, seine Form, seine embryonale Entwicklung. So kann die lebendige Biographie und Physionomie eines Organs oder sogar einer Krankheit umfassend verstanden werden.



Aschenbrenner, Eva: Rezepte für die Gesundheit. Wildkräutersalate. Suppen, Speisen, Tees und Tinkturen.

Das richtige Kochen und backen, darauf kommt es an: Suppen, Wildkräutersalate, Mittagsgerichte und Brotaufstriche; außerdem Heil- und Erfrischungstees, Kräuterschnäpse und Weine, Tinkturen, Bäder und Heilsalben. Viele neue Aschenbrenner Haus- und Schmankerlrezepte helfen, wieder gesund zu werden und es zu bleiben. Darüber hinaus: Alles über die Anwendung von heimischen Wildkräutern zur Heilung und Vorbeugung.



Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 – 14.30 Uhr
Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 19.00 Uhr

Kontakt:

Telefon: 05234 / 68110-92
E-Mail: buecherei@axams.tirol.gv.at
Web: www.buecherei-axams.bvoe.at

Wo findet ihr uns?

im Parterre des Gemeindehauses
6094 Axams
Sylvester-Jordan-Straße 12

Müllabfuhrplan 2013

Jahresplaner im A3-Format:

Dieser Ausgabe der Gemeindezeitung liegt wieder der Müllabfuhrplan für das kommende Jahr bei. So wie im Vorjahr hat die Gemeinde Axams den Abfuhrplan als Jahresplaner im DIN A3-Format selbst gestaltet. Im Kalender sind nicht nur die Müllabfuhrtermine ersichtlich, sondern auch gemeinderelevante Ereignisse wie Prozessionen, Firmung, Erstkommunion oder Kirchtagmarkt sowie die Feiertage und Mondphasen.

Auch kompakt in DIN A4-Format:

Für jene GemeindebürgerInnen, denen der Jahresplaner zu groß ist, wurde eine „kompakte“ Version im DIN A4-Format entworfen. Dieser „kompakte“ Abfuhrplan wird nicht mit der Gemeindezeitung versandt. Solche Exemplare liegen am Recyclinghof Axams und im Gemein-

deamt Axams auf. Zudem können alle Abfuhrtermine online auf der Gemeindehomepage im PDF-Format abgerufen werden!

Übernahme der Abfuhrtermine ins Microsoft-Outlook-Programm:

Alle Abfuhrtermine scheinen auf der Gemeindehomepage als iCal-Datei auf. Somit können die Termine spielend leicht ins MS-Outlook Programm übernommen werden und Sie haben alle Termine übersichtlich verfügbar. Sie können sich sogar Erinnerungen einrichten, um keinen Abfuhrtermin zu vergessen.

Für weitere Fragen zu diesem Thema steht Ihnen Herr Matthias Riedl unter Telefon 05234/ 68110-71 oder per E-Mail (matthias.riedl@axams.gv.at) gerne zur Verfügung.

Für 2013 gibt es alternativ zum Jahresplaner einen „kompakten“ Abfuhrplan im gewohnten DIN A4-Format.

@ Abfuhrtermine online unter: www.axams.gv.at

Aktuelle Tiefbauarbeiten



Öffnung des Katastrophenweges für Fußgänger in Dornach



Wegverbreiterung im Bereich Blöschers Egg in Pafnitz



Errichtung einer Bushaltestelle in Zifres

Fotos: Matthias Riedl

ACHTUNG !!!

Der Recyclinghof Axams bleibt während der Feiertage an folgenden Tagen geschlossen:

Montag, 24.12.2012 (Hl. Abend)
Mittwoch, 26.12.2012 (Stefanitag)
Montag, 31.12.2012 (Silvester)

VVT TimeView – Die personalisierbare Fahrplananzeige

Ab sofort bietet der VVT ein neues, innovatives Produkt im Bereich Fahrgastinformation an. Mit VVT TimeView sind Fahrgäste sowie vor allem VUs, TVBs, Seilbahngesellschaften, Hotel- und Gaststätten, Gemeinden und andere Info-points immer bestens informiert. Die Anwendung zeigt Abfahrtszeiten von selbst ausgewählten Haltestellen auf einer übersichtlichen Anzeige inklusiv vorhandener Echtzeitinformationen. Alle Linien und Haltestellen im Verkehrsverbund Tirol können angezeigt werden – egal ob Bus, Bahn oder Tram.

VVT TimeView ersetzt damit die bisherige TFT-Lösung (mit vordefinierten IP-Adressen), welche später durch den User nicht mehr verändert werden konnte. Das neue Programm lässt sich auf jedem Rechner mit Internetverbindung

spielend einfach installieren. Haltestellen, Darstellungsgröße (z.B. Fullscreen), Hintergrundfarbe und weitere Parameter können in den Einstellungen frei gewählt werden.

VVT TimeView ist somit die ideale Lösung für Zuhause oder das Büro – in Fullscreen für Infoscreens in Hotels, Liftanlagen, TVB-Büros und andere Infopoints. Auch eine Verkleinerung auf

die Task-Leiste des Computers ist möglich, damit z.B. Mitarbeiter von Serviceeinrichtungen Gäste rasch über Abfahrtszeiten naheliegender Haltestellen informieren können.

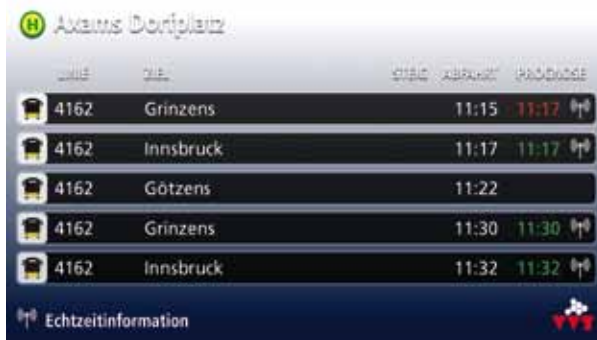
Einfache Installation

Der Download steht auf www.vvt.at zur freien Verfügung. Ein Assistent führt durch die automatische Installation. Bei

Fragen zur Installation können Sie sich auch an den Mobilitätsberater der Gemeinde Axams, Matthias Riedl, wenden (Tel. 05234/68810-71)

Hinweis:

Die Anwendung unterstützt die Installation auf Windows und Mac OS X. Administratorrechte sind am jeweiligen Computer erforderlich.



Anzeige der Abfahrtszeiten mittels VVT TimeView

Gratis-Schibus 2012/2013

Wie gewohnt fährt auch heuer wieder ein Gratis-Schibus in die Axamer Lizum sowie zur Götznern Bahn und Muttereralmbahn.

Die Linie L1 verkehrt im Stunden-Takt von Innsbruck über Völs, Kematen und Omes in die Axamer Lizum.

Die Linie L2 verkehrt im Halb-Stunden-Takt von der Muttereralmbahn über Götzens, Birgitz und Axams in die Axamer Lizum.

Alle Fahrpläne (auch die Rückfahrten von den Schigebieten zu den Ortschaften) sind online abrufbar!

Alle Fahrpläne unter: www.vvt.at • www.axams.gv.at

L1 Innsbruck - Völs - Kematen i. T. - Axams - Axamer Lizum

Täglich, wenn Bergbahnen Axamer Lizum in Betrieb

HALTESTELLE	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35
Innsbruck Hauptbahnhof (Steig E)	07:35	08:35	09:35	10:35	11:35	12:35	13:35	14:35	15:35
Innsbruck Landesgericht	07:37	08:37	09:37	10:37	11:37	12:37	13:37	14:37	15:37
Innsbruck Finanzamt	07:40	08:40	09:40	10:40	11:40	12:40	13:40	14:40	15:40
Innsbruck Chemieinstitut	07:42	08:42	09:42	10:42	11:42	12:42	13:42	14:42	15:42
Innsbruck Innrain/Medicent	07:44	08:44	09:44	10:44	11:44	12:44	13:44	14:44	15:44
Innsbruck Peterbrunn	07:46	08:46	09:46	10:46	11:46	12:46	13:46	14:46	15:46
Innsbruck Ziegelei/Haltanstalt	07:48	08:48	09:48	10:48	11:48	12:48	13:48	14:48	15:48
Völs Ort	07:50	08:50	09:50	10:50	11:50	12:50	13:50	14:50	15:50
Völs Dorfmitte	07:52	08:52	09:52	10:52	11:52	12:52	13:52	14:52	15:52
Völs Metzgerei Singer	07:53	08:53	09:53	10:53	11:53	12:53	13:53	14:53	15:53
Völs Bahnhof/Bahnhofstraße	07:54	08:54	09:54	10:54	11:54	12:54	13:54	14:54	15:54
Völs Sesselsiedlung/Apothek	07:55	08:55	09:55	10:55	11:55	12:55	13:55	14:55	15:55
Völs Friedensiedlung	07:56	08:56	09:56	10:56	11:56	12:56	13:56	14:56	15:56
Kematen i. T. Neue Heimat	07:59	08:59	09:59	10:59	11:59	12:59	13:59	14:59	15:59
Kematen i. T. Kirche	08:00	09:00	10:00	11:00	12:00	13:00	14:00	15:00	16:00
Kematen i. T. Gh Bierwart (Steig C)	08:01	09:01	10:01	11:01	12:01	13:01	14:01	15:01	16:01
Axams Zifres	08:07	09:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07	15:07	16:07
Axams Terminal Kögele (Steig C)	08:09	09:09	10:09	11:09	12:09	13:09	14:09	15:09	16:09
Axams Hoadlstraße	08:11	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11	14:11	15:11	16:11
Axams Adelshof	08:18	09:18	10:18	11:18	12:18	13:18	14:18	15:18	16:18
Axams Abzw Birgitz Alm	08:19	09:19	10:19	11:19	12:19	13:19	14:19	15:19	16:19
Axams Axamer Lizum	08:22	09:22	10:22	11:22	12:22	13:22	14:22	15:22	16:22

L2 Muttereralmbahn - Götznern Bahn - Birgitz - Axams - Axamer Lizum

Täglich, wenn Muttereralmbahn in Betrieb

HALTESTELLE	08:52	09:32	09:52	10:32	10:52	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52		
Mutters Muttereralmbahn	08:52	09:32	09:52	10:32	10:52	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52		
Mutters Schusterhof	08:55	09:35	09:55	10:35	10:55	11:25	11:55	12:25	12:55	13:25	13:55	14:25	14:55	15:25	15:55	16:25	16:55		
Neu Götzens Landesstraße	08:59	09:39	09:59	10:39	10:59	11:29	11:59	12:29	12:59	13:29	13:59	14:29	14:59	15:29	15:59	16:29	16:59		
Götzens Götznern Bahn	08:01	08:31	09:01	09:41	10:01	10:41	11:01	11:31	12:01	12:31	13:01	13:31	14:01	14:31	15:01	15:31	16:01	16:31	17:01
Götzens Neugötznern Straße	08:02	08:32	09:02	09:42	10:02	10:42	11:02	11:32	12:02	12:32	13:02	13:32	14:02	14:32	15:02	15:32	16:02	16:32	17:02
Götzens Dorfplatz (Steig C)	08:04	08:34	09:04	09:44	10:04	10:44	11:04	11:34	12:04	12:34	13:04	13:34	14:04	14:34	15:04	15:34	16:04	16:34	17:04
Birgitz Gh Traube	08:06	08:36	09:06	09:46	10:06	10:46	11:06	11:36	12:06	12:36	13:06	13:36	14:06	14:36	15:06	15:36	16:06	16:36	17:06
Birgitz Billa	08:07	08:37	09:07	09:47	10:07	10:47	11:07	11:37	12:07	12:37	13:07	13:37	14:07	14:37	15:07	15:37	16:07	16:37	17:07
Axams Freizeitzentrum	08:08	08:38	09:08	09:48	10:08	10:48	11:08	11:38	12:08	12:38	13:08	13:38	14:08	14:38	15:08	15:38	16:08	16:38	17:08
Axams Apotheke	08:09	08:39	09:09	09:49	10:09	10:49	11:09	11:39	12:09	12:39	13:09	13:39	14:09	14:39	15:09	15:39	16:09	16:39	17:09
Axams Eihl	08:10	08:40	09:10	09:50	10:10	10:50	11:10	11:40	12:10	12:40	13:10	13:40	14:10	14:40	15:10	15:40	16:10	16:40	17:10
Axams Dorfplatz	08:11	08:41	09:11	09:51	10:11	10:51	11:11	11:41	12:11	12:41	13:11	13:41	14:11	14:41	15:11	15:41	16:11	16:41	17:11
Axams Terminal Kögele (Steig C)	08:12	08:42	09:12	09:52	10:12	10:52	11:12	11:42	12:12	12:42	13:12	13:42	14:12	14:42	15:12	15:42	16:12	16:42	17:12
Axams Hoadlstraße	08:14	08:44	09:14	09:54	10:14	10:54	11:14	11:44	12:14	12:44	13:14	13:44	14:14	14:44	15:14	15:44	16:14	16:44	17:14
Axams Adelshof	08:21	08:51	09:21	10:01	10:21	11:01	11:21	11:51	12:21	12:51	13:21	13:51	14:21	14:51	15:21	15:51	16:21	16:51	17:21
Axams Abzw Birgitz Alm	08:22	08:52	09:22	10:02	10:22	11:02	11:22	11:52	12:22	12:52	13:22	13:52	14:22	14:52	15:22	15:52	16:22	16:52	17:22
Axams Axamer Lizum	08:30	09:00	09:30	10:10	10:30	11:10	11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30

Wildbachkontrolle

Im Gemeindegebiet von Axams sind elf Bäche als Wildbäche ausgewiesen. Sie werden vom Waldaufseher regelmäßig auf Abflusshindernisse, wie Holzablagerungen, Schadholz, Holzbewuchs im Hochwasserabflussbereich, Felsblöcke und Rutschungen, aber auch sonstige abflusshemmende Gegenstände kontrolliert.

Weiters werden Regulierungsbauten optisch auf Schäden, wie Risse im Mauerwerk, unterspülte Fundamente, Auswaschungen, und Erosionsschäden untersucht. Zudem ist die Kontrolle von Absturzsicherungen ein weiterer Schwerpunkt.

Werden Schäden oder Mängel vorgefunden, werden diese über ein spezielles EDV-Programm vom Waldaufseher dokumentiert. Diese Eingaben beinhalten Angaben über die Örtlichkeit, den Verursacher, die Ereignisart und Ereignismerkmale, Beschreibungen der geplanten Maßnahmen und Kostenschätzungen. Diese Dokumentation wird an den Technischen Dienst der Wildbach- und Lawinverbauung weitergeleitet, worauf von diesem die weitere Vorgangsweise festgelegt wird. Die gesamte Wildbachbegehungsstrecke beläuft sich in Axams auf 24,5 Kilometer und ist in 19 Abschnitte eingeteilt. Davon werden besonders kritische Bachabschnitte im Ausmaß von 13,2 Kilometern zumindest jährlich und 11,3 Kilometer in einem zumindest 5-jährigen Intervall begangen.

Ausgewiesene Wildbäche in Axams:

- Axamer Bach
- Stadelbach
- Fußtalbach
- Gärackerbach
- Wilde Bach
- Grubenbach
- Halselbach
- Slalombach
- Osterbach
- Ruifach Bach
- Senders Bach

Ernst Saurer, Waldaufseher



Um einen ungehinderten Abfluss zu gewährleisten, muss von Zeit zu Zeit der Bewuchs aus dem Bachbett entfernt werden.



Regulierungsbauten, wie hier im Fußtal, werden jährlich vom Waldaufseher auf ihren Zustand überprüft.



Unterspülte Bäume, wie hier im Bereich Rieder müssen entfernt werden.

Fotos: Ernst Saurer

Energiesparlampen nicht zum Restmüll

Energiesparlampen gehören keinesfalls in den Restmüll. Sie enthalten – ebenso wie Leuchtstoffröhren – geringe Mengen an Quecksilber, aber auch andere, wiederverwertbare, wertvolle Rohstoffe. Nur wenn sie entsprechend entsorgt werden, können diese auch genutzt werden.

Wenn Sie eine neue Energiesparlampe kaufen, muss der Handel Ihre alte Lampe zurücknehmen. Andernfalls bringen Sie bitte ausgediente Energiesparlampen zum Recyclinghof der Gemeinde Axams. Energiesparlampen sind generell robust und gehen viel seltener zu Bruch als

Glühlampen. Passiert das trotzdem, so reicht es aus, die Scherben zusammen zu kehren und in einen verschließbaren Behälter zu geben. Nicht saugen oder mit bloßen Händen berühren, aber den Raum gut durchlüften. Auch zerbrochene Energiesparlampen gehören nicht in den Restmüll, sondern in die Altstoffsammelstelle beim Recyclinghof.

Eine neue Marken-Energiesparlampe enthält rund zwei Milligramm Quecksilber. Zum Vergleich: Bei einem Quecksilber-Fieberthermometer sind es 1.000 Milligramm. Geht dieses zu Bruch, so würde also erheblich mehr Quecksilber

freigesetzt als bei einer Energiesparlampe. Bei Betrieb, Aufbewahrung und Austausch gibt eine Energiesparlampe kein Quecksilber ab.



Foto: Bernhard Kern (BMFLUW)

Energiesparlampen können beim Recyclinghof Axams entsorgt werden.

Wohin mit alten Elektrogeräten?

Österreich nimmt in Sachen Abfall sammeln und recyceln im EU-Vergleich einen Spitzenplatz ein. Knapp 75 Mio. kg Elektroaltgeräte wurden in Österreichs Privathaushalten im Vorjahr gesammelt. Manchmal ist es aber gar nicht so einfach, den richtigen Entsorgungsweg zu finden. Die neue von der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle Austria GmbH (kurz EAK) eingerichtete Website www.elektro-ade.at bietet dazu alle Informationen.

Die Website richtet sich in erster Linie an interessierte Konsumentinnen und Konsumenten, die wissen möchten, wie und wo sie alte Elektrogeräte, Mobiltelefone, Batterien und Energiesparlampen unkompliziert, umweltschonend und na-

türlich gesetzeskonform abgeben können. Die Website erklärt einfach und leicht verständlich die Entsorgungsmöglichkeiten für die einzelnen Gerätearten. Ein neu entwickelter „Sammelstellenfinder“ weist für ganz Österreich benutzer-



Axamer GemeindegängerInnen können Elektroaltgeräte einfach und bequem am Recyclinghof Axams entsorgen.

freundlich auf Knopfdruck den Weg zur nächstgelegenen kommunalen Sammelstelle. Neben den Adressaten werden auch die Öffnungszeiten angegeben. Linksammlungen und Downloadmöglichkeiten machen die Seite auch für jene Bürgerinnen und Bürger interessant und hilfreich, die sich intensiver mit der Materie befassen möchten.



Fotos: BMFLUW, UBA/Gröger

@ Nähere Infos:
www.elektro-ade.at

Sag's am Mehrweg – neue Initiative des Lebensministeriums

Nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die eigene Person kann der Griff zur Mehrwegflasche ein Gewinn sein.



Obwohl alle Ökobilanzen ihr das beste „Umweltzeugnis“ ausstellen, hat die umweltfreundliche Mehrwegflasche in den vergangenen Jahren an Beliebtheit eingebüßt. Die neue Initiative des Lebensministeriums „Sag's am Mehrweg“ will diesem Trend entgegenwirken und stellt die smarte Flasche ins Rampenlicht.

Auf www.am-mehrweg.at können Österreicherinnen und Österreicher originelle Liebes- und Freundschaftsbotschaften texten, diese virtuell als Sticker auf Mehrwegflaschen anbringen und die

Flaschenpost abschicken. Mit ein wenig Glück wird die Botschaft via online-Voting ausgewählt und kommt im Sommer 2013 auf die „echte“ Mehrwegflasche im Handel. Auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer warten tolle Gewinne.

Zahlreiche Partner und Partnerinnen aus Getränkeindustrie, Handel sowie NGOs unterstützen diese Initiative.

@ Nähere Infos:
www.am-mehrweg.at

Volkstheater Axams

„Lügen haben junge Beine“:

Einen großen Erfolg konnte das Volkstheater mit dem Boulevardstück „Lügen haben junge Beine“ feiern. Die Fortsetzung der vor zwei Jahren gespielten Komödie „Doppelt leben hält besser“ hatte am 10.11.2012 Premiere. Unter den treuen Premierenbesuchern befand sich auch Vbgm. Ing. Adi Schiener. Rund um Spielleiter Hans Klotz sorgte das Ensemble für durchgehende Lacherfolge. Bei dieser rasanten englischen Komödie konnten neben den arrivierten Spielern wieder zwei junge Talente fürs Theaterspielen begeistert werden. Herzlichen Dank an alle Theaterfreunde für den Besuch in der abgelaufenen Saison!

Zu erwähnen ist, dass der Besucherandrang bei den „letzten“ Aufführungen sehr stark ist und es immer wieder zu Absagen wegen Platzmangel kommt und die beiden ersten Termine nur zaghaft angenommen werden. Ein möglicher Grund könnte die Annahme sein, dass bei der Erstaufführung nur geladene Gäste willkommen seien, doch möchten wir dieser widersprechen. Es ist jede/r herzlich willkommen!

Vorausblick auf 2013:

Voll Stolz können wir auf „400 Jahre Volksschauspiel“ in Axams zurückblicken, denn bereits im Jahre 1613 wurde erstmals in Axams eine Spieltenne erwähnt. Dieses Jubiläum feiern wir mit unserem traditionellen Josef'n Spiel. Das von den beiden Axamern Josef Maurer und Hans Dollinger geschriebene Stück wurde 1683 uraufgeführt. Seit nunmehr 330 Jahren wird das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte Spiel von den zwölf Söhnen Jakobs im 10-Jahresrhythmus aufgeführt. 30 Darsteller und ebenso viele Sänger werden unter der Spielleitung von Heinz Gatscher ab Juni 2013 ihr Bestes geben. Die genauen Spieltermine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns schon sehr auf die kommende Spielsaison und hoffen, dass wir Sie/Euch wieder im Theatersaal begrüßen dürfen!



Um die Wahrheit zu vertuschen, sind John Smith (Gerhard Gamper) alle Mittel recht.



Mary Smith (Heidi Markt) ist über die Internetbekanntschaft ihrer Tochter Vicky (Carolina Markt) nicht so sehr begeistert.



Zwei Frauen, zwei Kinder aber ein und derselbe Vater...

Fotos: Manfred Hassl

AUFRUF!!!

Die Axamer Dorffestgemeinschaft sucht anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums im nächsten Jahr (9. bis 11. August 2013) Fotos und Videomaterial von früheren Axamer Dorffesten. Die Aufnahmen sind bitte beim Dorffest-Obmann Thomas Kirchner, Axams, Zifres 5a, abzugeben oder per E-Mail an axamer.dorffest@gmail.com zu übermitteln. Danke für eure Mithilfe!



Homepage:

www.axamer-dorffest.at



Spielleiter Hans Klotz und Manfred Miranda in der Rolle als Vater und Sohn



Vereinshomepage:

www.volkstheater-axams.at

Sportverein Axams

Holpriger Saisonstart der Kampfmannschaft:

Nach dem kompletten "Restart" in der heurigen Saison und einigen Niederlagen in den ersten Spielen konnte sich der SV Axams in den letzten Spielen fangen und wichtige Punkte einfahren. Die junge Mannschaft schaffte es mit viel persönlichen Einsatz ein durchaus konkurrenzfähiges Team zu formen. Dazu wesentlich beigetragen haben auch die vielen individuellen Trainingstermine, die die Spieler sowohl technisch als auch körperlich verbesserten. Die Spieler bewiesen in dieser Phase sehr viel Engagement und Teamgeist, selbst die anfänglichen Niederlagen konnten den Kampfgeist der Mannschaft nicht brechen. Angeführt von den beiden Führungsspielern Martin Dollinger und Gerold Payr konnte sich das Team von Spiel zu Spiel steigern. Obmann Harald Pinggera freute sich über diese Entwicklung: „Dazu beigetragen haben mit Sicherheit die vielen Zuschauer, die uns von Anfang an unterstützt haben und bei denen ich mich herzlich bedanken möchte. Mein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Axams und unseren zahlreichen Sponsoren, die es uns erst ermöglichten, diesen Weg einzuschlagen.“

Kronen Zeitung: Team der Runde

Als besondere Auszeichnung für das Team wählte die Sportredaktion der Kro-

nen Zeitung den SV Axams nach seinem Heimsieg über den damaligen Tabellenführer Zams Mitte Oktober zum Team der Runde. Die Mannschaft wird dafür mit einer neuen Garnitur Dressen belohnt und darf Ende November einen Abend im Casino Seefeld verbringen. Leider dürfen einige junge Spieler aus Altersgründen noch nicht das Casino besuchen. Der Vorstand wird die „jungen Wilden“ aber würdig vertreten.

Verstärkungen im Frühjahr:

Damit im Frühjahr der Aufwärtstrend fortgeführt werden kann und der Klassenerhalt gesichert wird, freut sich der Vorstand, dass einige renommierte Axamer Spieler wieder dabei sein werden. Obmann Harald Pinggera dazu: „Mich freut besonders die Rückkehr von den routinierten Brüdern Georg und Franz Bucher sowie von Michael Happ, der von Wacker Innsbruck Amateuren zu uns stoßen wird. Happ, der noch im Cup vier Tore gegen uns erzielte, wird die Tore in Zukunft für uns schießen. Ich glaube, dass es uns nun gelungen ist, ein konkurrenzfähiges Team aus fast ausschließlich einheimischen Spielern zu formen.“

Nachwuchs wächst und gedeiht:

Die diversen Nachwuchsteams erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Immerhin konnten in den ersten zwei Monaten 19

neue Axamer Spieler und Spielerinnen gewonnen werden. Sämtliche Mannschaften trainieren fleißig und spielen in den Meisterschaften durchaus mit. Alles in allem kann gesagt werden, dass nach dem Neustart die Nachwuchsabteilung absolut reibungslos und erfolgreich arbeitet.

Nachwuchs-Camp im Juni mit Didi Constantini:

Als besonderes Highlight für unsere jungen Spieler wird es im Juni 2013 erstmals ein Didi-Constantini-Camp in Axams geben. Der ehemalige Nationalteamtrainer wird den Kids wichtige Fähigkeiten am Ball und viele taktischen Feinheiten näherbringen.



Der Einsatz stimmt: Lukas Töpfer im Duell



Kapitän und Torjäger vom Dienst: Martin Dollinger erzielte 14 der 18 Tore!



Ex-Teamchef Didi Constantini – hier beim Gasttraining mit den Miniknaben des SV Axams im September 2012 – gastiert im nächsten Jahr mit seinen Camps in Axams. Fotos: Manfred Hassl

@ Weitere Infos unter:
www.sv-axams.com
www.constantini.at

Bergrettung Axams

Kögelemesse am 26.8.2012:

Witterungsbedingt wurde die Kögelemesse heuer in der Lizum Kapelle abgehalten. Trotz des schlechten Wetters nahmen doch wieder zahlreiche Bergfreunde teil. Die Ortsstelle Axams bedankt sich bei Pfarrer Mag. Rudi Silberberger und der Musikkapelle Axams für die Gestaltung der Hl. Messe.



Die Bergretter der Ortsstelle Axams mit Pfarrer Mag. Rudi Silberberger

Ausbildungstour Lüsener Villerspitz – 3.027 m am 23.9.2012:

Ganz nach dem neuem Schulungsprogramm wurden die Schulungsinhalte von der Theorie in die Praxis umgesetzt und gleich in eine Tour integriert. So wurde bei der ersten Rast auch gleich mit Bussole, Planzeiger, Karte und GPS-



Gipfelgrad zur Lüsener Villerspitz

Koordinaten gearbeitet. Bei "unartig schönem" Herbstwetter stiegen wir dann durch das Schönlüssenstal bis kurz unterhalb des Hochgraffljochs auf und bogen in Richtung Gipfel ab. Die letzten Meter zum Gipfel kletterten wir teils im Schnee. Das Übertragen von GPS-Koordinaten in die Karte funktionierte problemlos und so galt es nur noch die Marschzahl für die Potsdamer Hütte rauszufinden. Manni mit seinem Team verpflegte uns wie gewohnt ausgezeichnet.

Liftbergeübung an der Götznern Bahn am 20.10.2012:

Um für den kommenden Winter wieder gerüstet zu sein, wurde gemeinsam mit den Angestellten der Muttereralmbahn auch dieses Jahr wieder eine Liftbergeübung an der Götznern Bahn abgehalten. Geprobt wurden die Evakuierung aus den Gondeln und die Zusammenarbeit mit dem Liftpersonal. Neben der Bergung aus den Gondeln stand auch Ersthilfe auf dem Programm. So wurde u.a die richtige Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung unter Aufsicht vom Bergrettungsarzt Dr. Felix Frießnig und Bergrettungsmann Dr. Hermann Klaus intensiv an einer Puppe geschult und geübt.



Abseilen der Gondel

Fotos: Bergrettung Axams



Die richtige Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung war ein wichtiger Teil der Übung.



Die Retter werden vom Boden aus gesichert.

Weitere Einsätze

8.10.2012:

In der Axamer Lizum stürzte ein Arbeiter mit einem schweren Radlader 170 m ab. Die Ortsstelle Axams wurde gemeinsam mit der Feuerwehr alarmiert. Der Schwerverletzte wurde vom NAH C1 geborgen. Die Bergrettung unterstützte die Feuerwehr beim Transport von Mannschaft und Material zur Unfallstelle.

18.10.2012

Die Axamer Bergretter unterstützen ihre Kameraden der Ortsstelle Innsbruck bei einer großen Suchaktion im Bereich Kerschbuchhof. Die vermisste Person wurde später vom NAH C1 tot aufgefunden und geborgen.

19.11.2012

Hundeführer Friedl Schranz war mit seinem Bergrettungshund Cara an der Suche nach dem vermissten Bürgermeister von Landeck im Sucheinsatz.



Vereinshomepage:
www.bergrettung-axams.at

Feuerwehr Axams

Baggerabsturz in der Axamer Lizum:

Am Montag, den 08.10.2012, wurde die Feuerwehr Axams um 14.00 Uhr mittels Sirene und Pager zu einem Fahrzeugabsturz in die Axamer Lizum gerufen. Aufgrund der Einsatzmeldung wurde laut Ausrückorder auch die Feuerwehr Zirl mit dem SRF mitalarmiert. Bei dem abgestürzten Fahrzeug handelte es sich um ein schweres Räumgerät, einem Radlader. Auf der Anfahrt war nicht klar, ob sich noch Personen in dem Fahrzeug befinden. Der Notarzt Hubschrauber Christophorus 1, der als erste Einheit am Unfallort eintraf, begann sofort mit einem Erkundungsflug. Bereits nach kurzer Zeit entdeckte die Crew des Notarzt Hubschraubers eine verletzte Person und begann unverzüglich mit der notärztlichen Versorgung. Da es sich um stark unwegsames Gelände handelt, fuhr der Einsatzleiter mit einem Jäger in dessen Geländefahrzeug zum Unfallort, um sich einen ersten Überblick zu schaffen und die weiteren Maßnahmen zu koordinieren. Die eintreffenden Einheiten sammelten sich am Parkplatz in der Axamer Lizum bzw. halfen dem Team des Notarzt Hubschraubers beim Einladen des Patienten. In der Zwischenzeit wurde auch die Bergrettung nachalarmiert, um die Mannschaft ins Gelände zu bringen. Weiters war die Polizei mit dem Hubschrauber des Innenministeriums im Einsatz, um sich ein Lagebild und



Gimpflich verlief der Baggerabsturz in der Axamer Lizum
Fotos: Feuerwehr Axams

erste Eindrücke über den Unfallhergang zu machen. Kommandant HBI Werner Klotz beschloss, dass nur die Mannschaft des LFBA Axams für weitere Aufräumarbeiten benötigt wird, und lies die restlichen Kräfte wieder ins Gerätehaus einrücken.

Die Florianijünger banden die ausgetretene Flüssigkeit mit Ölbindemittel und hoben das bereits verschmutzte Erdreich aus. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten um 16.30 Uhr wieder ins Gerätehaus einrücken und sich einsatzbereit melden.

Atemschutzleistungsabzeichen:

Am Samstag, den 13.10.2012, wurde in Außernavis die Atemschutzleistungsprüfung des Bezirks-Feuerwehrverbandes Innsbruck-Land abgehalten, bei der drei Trupps aus Axams teilgenommen haben. Alle Kameraden haben die Atemschutz-Leistungsprüfung bestanden und die jeweiligen Leistungsabzeichen erworben.

Es versteht sich von selbst, dass die Träger der Stufe Silber und Gold die jeweiligen Unterstufen als Voraussetzung für das höhere Leistungsabzeichen besitzen müssen. Für den Erwerb der nächsten Stufe muss ein Zeitabstand von 22 Monaten liegen!

Bei insgesamt fünf Stationen mussten die Bewerber ihr Können unter Beweis stellen:

- Station 1: Theoretischer Teil
- Station 2: Vorbereitung und richtiges Anlegen des Pressluftatmers und der Atemschutzmaske
- Station 3: Menschenrettung
- Station 4: Innenangriff mittels HD-Strahlrohr
- Station 5: Gerätekunde und Maskenreinigung

Ein großer Dank ergeht auch an unsere Ausbilder und Helfer – unter anderem an unserem Atemschutzbeauftragten LM Bernhard Holzknicht, der selbst in Stufe III teilnahm und nebenbei noch zwei weitere Trupps ausbildete, an HFM Hannes Klotz, an HFM Christoph Kofler und an FM Manuel Kirchebner!

Derzeit gibt es bei der Feuerwehr Axams 42 Atemschutzträger. Davon sind 34! Kameraden Träger eines Atemschutz-Leistungsabzeichens (die Atemschutz-Leistungsprüfung wurde im Jahre 2002 vom LFV Tirol gestartet):

- ASLA Bronze: 16 Kameraden
- ASLA Silber: 6 Kameraden
- ASLA Gold: 12 Kameraden

Statistik:

Während der Trainingszeit vom 17.8.2012 bis 13.10.2012 wurden insgesamt 32 Atemschutzübungen abgehalten. Dabei wurden 96 Atemschutzmasken verwendet, ca. 163.200 Liter Atemluft verbraucht und eine Gesamtzahl von ca. 340 Übungsstunden abgeleistet.



Teilnehmer Atemschutzleistungsabzeichen:
Stufe I - Bronze: FM Stefan Kirchebner, FM Stefan Freisinger, OFM Matthias Leis, FM Andreas Mair;
Stufe II - Silber: FM Manuel Würtenberger, FM Lukas Leitner;
Stufe III - Gold: LM Bernhard Holzknicht, LM Michael Fast, OFM Alexander Happ;

Feuerwehrchronik – online

- **Rückblick Oktober 2012:**
Abschnittsnassbewerb in Natters am 4. Juni 1994
- **Rückblick November 2012:**
Jahreshauptversammlung am 1. Mai 1994
- **Rückblick Dezember 2012:**
Erste-Hilfe-Kurs der Feuerwehren des Abschnittes Axams, Frühjahr 1994



Rückblicke unter:
www.ff-axams.at
 Menüpunkt „Blick zurück“

Tuiflverein Axams

Jahreshauptversammlung:

Am 29.9.2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung am Postkutschertshof statt. Dabei konnte Obmann Alexander Happ zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Beim Totengedenken wurde vor allem noch einmal über den Verlust unseres Gründungs- und ehemaligen Ausschussmitgliedes Gerhard "Garber" Nagl gesprochen, der bekanntlich durch einen tragischen Arbeitsunfall ums Leben kam. Anschließend waren der Bericht des Obmannes über anstehende Termine, des



Obmann Alexander Happ überreicht Martin Mair das Präsent.

Schriftführers über das vergangene Jahr und des Kassiers über die Finanzlage des Vereins an der Reihe.

Da der Ausschuss momentan nur aus neun Mitgliedern besteht und es immer mehr zu tun gibt, wurde im Vorstand beschlossen, einen zusätzliche Beirat aufzunehmen. Es wurde entschieden, dieses Amt an Manuel Kirchebner zu übergeben.

Im Punkt Allfälliges informierte Obmann Alexander Happ über die neue Homepage und über die neuen Plätze für Küchenanhänger und "Tuiflkamerl".

Der letzte Punkt der Versammlung war ein sehr erfreulicher. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Sponsor und seiner großzügigen Unterstützung seit Bestehen des Vereins und auch davor wurde dem Mitglied Martin Mair (A-Holz Sägewerk) ein kleines Geschenk übergeben. Auch Alt-Obmann Simon Leis hatte als Vertreter der Axamer Dorffestgemeinschaft nur lobende Worte an den Verein.

Maskenausstellung in Pfaffenhofen:

Auch heuer fand wieder die Maskenaus-

stellung der Pfaffenhofer Tuifl statt. Auch die Axamer Tuifl konnten dabei wieder ihre Larven präsentieren. Es gab viele positive Rückmeldungen seitens der Besucher. Auch einige unserer Mitglieder statteten der Ausstellung einen Besuch ab.

Neue Homepage online:

Seit Mitte Juni ist auch unsere neue Homepage online. Alle Termine, aktuelle Berichte sowie Fotos von Veranstaltungen und Aktivitäten können hier eingesehen werden. Unumstritten ist das Interesse an unserem Verein, zählen wir doch schon über 3.100 Zugriffe (ca. 20 pro Tag)! Es ist jeder herzlich eingeladen, unsere Homepage zu besuchen und uns vielleicht auch etwas im Gästebuch zu hinterlassen!

Ein großer Dank ergeht hiermit an unser Mitglied Daniel Zingerle, der unsere neue Seite aufgebaut und gestaltet hat.



Neue Homepage:

www.tuiflverein-axams.com

Seniorenzentrum Axams

Der Weihnachtsbasar und die beiden Flohmärkte waren auch heuer wieder ein großer Erfolg. Das Geld wird, wie immer, für unsere Senioren sinnvoll verwendet. So ist es uns möglich, einen finanziellen Beitrag zur Gestaltung der Außenanlagen (Park) westlich vom Haus Sebastian zu leisten.

Auf Grund des großen Interesses wurde parallel zum Donnerstagskurs ein zweiter Kurs "Gedächtnistraining" am Mittwoch gestartet.

Weitere Serviceleistungen für unsere Mitglieder:

- Verleih von Pflegebett, Rollstuhl und Rollator für Mitglieder. Wer Interesse an einem elektrischen Rollstuhl hat, soll sich bei uns melden.
- Unfall- und Haftpflichtversicherung für unsere freiwilligen Helfer
- Unterstützungsfond – die Mitglieder

können bei außergewöhnlichen Belastungen um finanzielle Unterstützung ansuchen (z.B. Unterstützungen für behindertengerechten Umbau, Einbau eines Treppenliftes oder bei der Anschaffung von Rollstühlen oder Ähnlichem).

- Wöchentliche Ausflüge mit Senioren aus den Dörfern und Altersheimbewohnern.
- Rollstuhltransporte
- Gesellschaftliche Aktivitäten – Seniorentanz, Bewegung mit Musik, Faschingskränzchen.
- Finanzielle Unterstützung für den Hausnotruf des Roten Kreuzes

Zum Vormerken:

Faschingskränzchen am 1. Feber 2013, ab 18.00 Uhr im Haus Sebastian. Die Veranstaltung ist immer ein gesellschaftlicher Höhepunkt unseres Vereins. Die

„Tuiflstoaner“ werden wieder für eine tolle Stimmung sorgen. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!



Jungbauern/Landjugend Axams

Ernteland in unserer Hand

Unter diesem Motto waren die Jungbauern Axams im heurigen Herbst beim Gebietserntedank in Birgitz, beim Bezirkserntedank in Natters sowie beim Erntedank- und Turmfest in Axams unterwegs. Die Vorbereitungen dafür starteten schon Wochen davor. Erst musste eine Idee zur Gestaltung des Erntedankwagens geboren werden, daraufhin mussten die Utensilien für den Bau besorgt werden: von „Hoadach“ holen, Erntedankkrone binden bis hin zum Wagen schmücken – hier war voller Einsatz gefragt. Die Erntedankumzüge waren ein voller Erfolg und boten den Zuschauern sowie allen Mitwirkenden bei strahlendem Sonnenschein viel Freude. Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern für Ihren unermüdlichen Einsatz bedanken!

Hochzeit vom Altobmann:

Am 25.8.2012 gaben sich unser Altobmann Christoph Kofler und seine Kathrin in der Pfarrkirche Birgitz das Ja-Wort. Hiermit bedanken sich die Jungbauern Axams für die Einladung und den gelungenen Abend. Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute, viel Glück und Gottes Segen für Ihren gemeinsamen Lebensweg!

Erntedank- und Turmfest in Axams

Am 23.9.2012 veranstalteten die Jung-

bauern Axams in Kooperation mit der Pfarre Axams das Erntedank- und Turmfest. Anlass dafür war das 500-jährige Bestehen unseres Kirchturmes. Zu Beginn des Festes wurde die Heilige Messe gefeiert, welche musikalisch sowie inhaltlich von den Jungbauern mitgestaltet wurde. Daraufhin fand die Erntedankprozession mit Erntedankkrone, sowie einem festlich geschmückten Wagen durch die Felder statt. Im Anschluss daran wurde zum Fest geladen. Neben Speis und Trank, Turmbläsern, einem umfangreichen Kinderprogramm konnte man an Turmführungen von Messner Herbert Nagl teilnehmen. Zum Abschluss des gelungenen Festes bedanken wir uns recht herzlich bei allen Besuchern sowie allen fleißigen Helfern!

Jungbauernball Axams

Die Jungbauernschaft Axams lädt recht herzlich zum alljährlichen Ball am 18. Jänner 2013 ab 20.30 Uhr im Lindensaal ein. Neben einer großen Tombola, Naglbar, einer Mitternachtseinlage sowie einem Alkomat sorgen heuer die „Tiroler Kracher“ für gute Stimmung. Die JB Axams freuen sich über dein Kommen!

@ Vereinshomepage:
www.jb-axams.at



Das Brautpaar Christoph und Kathrin nach der kirchlichen Trauung



Der festlich geschmückte Erntedankwagen



Abordnung der Axamer Jungbauern beim Bezirkserntedank in Natters

Fasnachtsverein Axams

2013 wird eine kurze Fasnacht:

Am 14. Jänner geht's los!

Bald ist es wieder soweit – Axams geht in die Fasnacht. Die Vorbereitungen dazu laufen wohl gleich nach dem Jahreswechsel an. Die Axamer Fasnacht 2013 beginnt jedoch spät und endet dann sogar sehr früh. Warum beginnt die Fasnacht später? Der 6. Jänner, der „Drei-Königs-Tag“ fällt 2013 auf einen Sonntag. Die Tradition besagt, dass die Fasnacht erst nach dem „Name-Jesu-Sonntag“ beginnen darf. Nachdem dies immer der Sonntag nach dem „Drei-Königs-Tag“ ist und dieser 2013 somit auf den Folgesonntag fällt, starten die AxamerInnen erst am Montag, den 14. Jänner, in die Fasnacht ... Das frühe Ende der Fasnacht hängt bekanntlich mit der Fastenzeit und dem Osterfest zusammen. Ein frühes Osterfest bedeutet demnach eine kurze Fasnacht.

Die wichtigsten Termine im Überblick:

- Fasnachtsbeginn: 14.1.2013
- Knappe 4 Wochen Fasnacht
- Band'n-Giahn-Donnerstage: 17.1., 24.1., 31.1.2013
- Unsinniger Donnerstag mit Wampelerreiten: 7.2.2013
- Jahreshauptversammlung des Fasnachtsvereines Axams mit Neuwahlen: 16.2.2013

Auch 2013 sind wieder alle Axamerinnen und Axamer eingeladen, die traditionellen Fasnachtsbräuche, gerade in dieser kurzen Dauer, auszuleben. Im Rahmen der nicht einmal 4-wöchigen freien Fasnacht bieten sich den Maschgern und

Lanigern einige Fasnachtstage an – neben den Donnerstagen auch Montage und Dienstag! Der Höhepunkt des Treibens 2013 steigt dann am „Fasnachts-Feiertag“ – dem „Unsinnigen Donnerstag“, an dem auch der raueste Fasnachtsbrauch im Alpenraum, das Wampelerreiten, stattfindet.

Achtung: Im Rahmen der bevorstehenden Fasnacht wird – wie im Vorjahr – kein Informationsblatt an die Haushalte ausgesandt. Sämtliche Infos zur Fasnacht und zum Unsinnigen Donnerstag sind auf diesen Seiten vermerkt. Zusätzlich werden diese und stets aktuelle Informationen über die Homepage des Fasnachtsvereines www.wampelerreiten.com und am Schaukasten des Theatervereines am Dorfplatz bekanntgegeben!

Unsinniger Donnerstag am 7. Februar 2013 ab 13.00 Uhr!

Das traditionelle Wampelerreiten gibt's 2013 wieder am „Unsinnigen Donnerstag“ zu sehen. Wampeler, Tuxer, Flitschler, Nadln, Paarln, Buijazzln, Bären, Laniger und Maschger sind wieder aufgerufen den Unsinnigen Donnerstag – nachmittags wie abends – hochleben zu lassen! Das Fasnachtstreiben an diesem Tag ist für alle Axamerinnen und Axamer ein wichtiger Bestandteil unserer Fasnachtskultur im Dorf!

Anmeldungen für den „Unsinnigen Donnerstag“:

Wampeler: Bis spätestens 31.1.2013 beim Wampelervater Gerhard Gamper (Tel. 0699/177 25 177)

Tuxer: Bis spätestens 4.2.2013 beim Tuxervertreter Thomas Saurer (Tel. 0664/975 20 90)

Strenge Auflagen bei Fasnachtswägen – Sicherheit geht vor!

Sollten Fasnachtler – trotz der strengen Auflagen der Veranstaltungsbehörde – mit eigenen Wägen am Unsinnigen Donnerstag teilnehmen wollen, müssen diese bis spätestens 24.1.2013 beim Wagenverantwortlichen Franz Bucher (Tel. 0699/107 43 586) angemeldet werden. Zu spät oder nicht gemeldete Fasnachtswägen können an der Veranstaltung nicht teilnehmen! Bei der Anmeldung sind der Wagenverantwortliche, der Lenker und das amtliche Kennzeichen des Zugfahrzeuges anzugeben. Außerdem ist es notwendig, eine eigene und entsprechende Versicherung für den Fasnachtswagen und dem Wagenpersonal vorzuweisen. Der Wagenverantwortliche verpflichtet sich, den mit dem Fasnachtsverein geschlossenen Vereinbarungen Folge zu leisten.

Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme am gesamten Fasnachtsgeschehen (Freie Fasnacht und Unsinniger Donnerstag) auf eigene Gefahr!



Großer Kostümfundus: Verleih von Larven und Kostümen!

Der Kostümfundus wurde in den vergangenen Jahren stark erweitert. Kleider und Larven können an folgenden Tagen ausgeliehen und retourniert werden: Dienstag und Donnerstag jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr und am Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr im Vereinslokal des Fasnachtsvereines, Stafflerweg 4 (Vereinshaus, UG) bei Zeugwartin Caroline Falkner (Tel. 0699/13916424)

Wer braucht Tuxer-Hüte „Fügner“?

Wie bereits vor einigen Jahren hat Tuxervertreter Thomas Saurer auch heuer wieder versucht originale Tuxer-Hüte, umgangssprachlich als „Fügner“ bezeichnet, aufzutreiben. Durch eine Annonce in der Zillertaler Heimatstimme ist es dem Fasnachtsverein erneut gelungen, echte, alte „Zillertaler Röcklhüte“ relativ günstig zu erwerben. Neben den wertvollen Seidentüchern und dem Ranzen stellen vor allem die Hüte, die kaum noch erhältlich sind, die kostenmäßig größte Investition dar. Wer Interesse an einem Tuxer-Hut hat, möge sich bitte bei Thomas Saurer (Tel. 0664/975 20 90) melden.



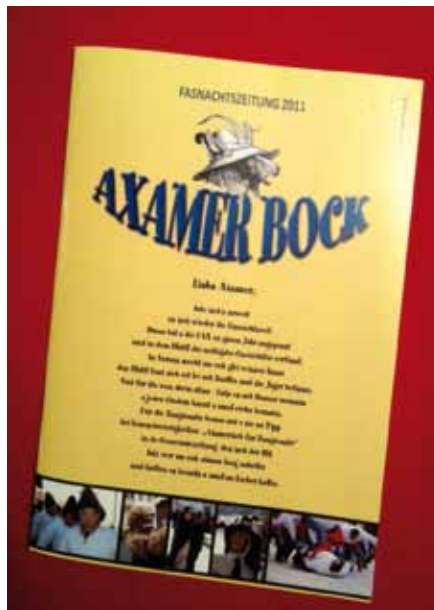
Die Fasnachtszeitung „Der Axamer Bock“ erscheint 2013 wieder!

Nach der erfolgreichen Auflage der Fasnachtszeitung „Der Axamer Bock“ anlässlich des Großen Umzuges 2011, haben sich für 2013 Maria Hell und Daniel Klotz

erneut bereit erklärt, das traditionsreiche „FAX-Blattl“ erscheinen zu lassen!

Lustige Berichte und wissenswerte Lachgeschichten sind bitte schnellstmöglich an das Redaktionsteam Maria Hell und Daniel Klotz zu übermitteln: **Redaktionsschluss: 6.1.2013**

- Maria Hell, Tel. 0664/51 96 488, E-Mail: hell_maria@gmx.net
- Daniel Klotz, Tel. 0664/5238156, E-Mail: dklotz@gmx.net
- Neue FAX-Meldestelle: Briefkasten für Geschichten im Bistro des SPAR-Marktes Axams



- Hauszustellung der Fasnachtszeitung 2.2.2013
- Verkauf in den Geschäften ab 4.2.2013 (Bäckerei Töpfer, SPAR-Markt Axams, Bunter Laden, „Beim Alfons“, Axamer Lagerfachmarkt, Tabak-Trafik Leis in Götzens)
- Verkauf am „Unsinnigen Donnerstag“ 7.2.2013

Ein besonderer Dank gilt dem Redaktionsteam und AusträgerInnen für ihr fasnachtliches Engagement!



Fotos: Fasnachtsverein Axams, Matthias Riedl

Wo sollen die Banden einkehren??? Helfen Sie auch 2013 mit!!! AUFTRUF an alle Gastronomiebetriebe, Privathäuser, Veranstalter – Initiativen und Aktivitäten sind auch dieses Mal erwünscht!!!

Nach wie vor ist es für Fasnachtsbanden schwierig, geeignete Einkehrmöglichkeiten zu finden. Aufgrund der aktuellen Situation von fehlenden Gasthäusern sind den Lanigern und Maschgern alle Alternativen willkommen! Die Fasnachtler sind offen für Anregungen, hoffen auf kreative Einfälle von Privatpersonen, Vereinen und Institutionen und würden sich über eine engagierte Umsetzung in Eigeninitiative – wie im Vorjahr – sehr freuen!

Jene Gastronomiebetriebe, Privathäuser und Initiativen, die im Zuge der freien Fasnacht den Besuch der Banden wünschen, mögen sich bitte bis spätestens 7. Jänner 2013 beim Lanigervertreter Franz „Odiler“ Bucher (Tel. 0699/10743586) melden!

@ Alle Infos unter: www.wampelerreiten.com

Krippenverein Axams

Krippenausflug:

Am 14.10.2012 unternahm der Axamer Krippenverein seinen traditionellen Herbstausflug. In diesem Jahr war das Ziel das mittelalterliche Städtchen Oberstadion in Oberschwaben. 72 Teilnehmer hatten sich zur Fahrt angemeldet.

Pünktlich um 7.00 Uhr machten sich die zwei Autobusse vom Dorfplatz in Axams auf den Weg. Es war ein strahlender Herbsttag und die Fahrt über das Außer-

fern durch das Allgäu war allein schon ein Erlebnis. In Hopfen am See (Füssen) war ein Zwischenstopp zum Besuch des Sonntagsgottesdienstes eingeplant. Nach dem Gottesdienst ging es wieder weiter nach Oberstadion, wo in einem schönen Gasthof ein ausgiebiges Mittagessen eingenommen wurde. Anschließend wurden die Teilnehmer vom Bürgermeister der Stadt begrüßt und von ihm und anderen Führungsperso-

nen durch das bekannte Krippenmuseum geleitet, das mit 160 Krippen auf 600 Quadratmetern Ausstellungsfläche beeindruckt. Es zeigt Krippen der bekanntesten Krippenbauer und Schnitzer aus Österreich, Deutschland und Italien. Unterschiedlichste Stilarten und Ausdrucksformen werden dort präsentiert. Ebenso sehenswert ist die gotische Stadtpfarrkirche. Sie ist die Kirche mit der größten Anzahl von original erhaltenen gotischen Flügelaltären in ganz Deutschland. Das ganze Ensemble des Stadtkerns mit den Fachwerkhäusern und den herrschaftlichen Bauten der Grafen von Stadion ist aufwändig renoviert und zeugt von einer reichen Vergangenheit.

Nach diesem Erlebnis ging es wieder auf den Rückweg. Wiederum war Halt in Hopfen am See zu einer Brotzeit oder Jause mit Kuchen und Kaffee im Gasthof Weißensee. Die gemütliche Atmosphäre trug dazu bei, dass sich die geplante Abfahrt verzögerte und die Ankunft in Axams etwas hinausschob. Es war niemand böse deswegen, denn es war für alle eine gelungene Ausflugsfahrt und ein beeindruckendes Erlebnis.



TeilnehmerInnen am Herbstausflug

FC Dornach Axams

Lokalderby:

Am 26.10.2012 fand das Prestigeduell „Dornach vs. Dornach“ im Axamer Ruitach-Stadion am Programm. 25 aktive Dornacher konnten dabei in einem internen Kräftermessung ihr Können zeigen. In einem tollen, über weite Strecken ausgeglichenen Spiel ging schlussendlich

Dornach A mit 5:3 als Sieger hervor. Bei einem gemütlichen Beisammensein in der Axamer Kantine im Anschluss an das Match wurde das sportliche Geschehen noch ausführlich diskutiert.

@ Vereinshomepage:
www.fc-dornach.at



Dornach A (in blau/gelb) und Dornach B (in weiß/blau)

Foto: Matthias Riedl

FZK Omes

Jahreshauptversammlung:

Bei der 19. ordentlichen Jahreshauptversammlung des Freizeit-, Sport- und Kulturvereines Omes wurde der Vereinsvorstand umbesetzt. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Obmann: Martin Haselwanter

Obmann-Stv.: Josef Löffler

Kassier: Tobias Schaffenrath

Kassier-Stv.: Silvia Schwarzenberger

Schriftführerin: Nicol Beiler

Schriftführerin-Stv.: Martin Hofer

Beirätin: Barbara Happ

Beirat: Josef Markt

Sommernachtsfest 2013:

Die Vollversammlung hat beschlossen, das 21. Sommernachtsfest in Omes vom 19. bis 21. Juli 2013 zu veranstalten.

Musikkapelle Axams

Cäciliakonzert:

Am 17.11.2012 veranstaltete die Musikkapelle Axams ihr alljährliches Cäciliakonzert. Den Auftakt zum Konzert gab das Jugendblasorchester mit zwei Stücken. Im Anschluss daran wurden von der Musikkapelle Axams Literatur von Haydn, Mozart bis hin zu Ludwig van Beethoven und Purcell gespielt. Nach dem Konzert fand die Cäcilienfeier im Restaurant „Esstraum“ statt. Dort ließen wir den Abend bei ausgezeichnetem Essen und guter Unterhaltung ausklingen. Wir danken uns bei allen Zuhörern des Konzertes, sowie bei allen Musikern für Ihren Probeneinsatz im vergangenen Jahr!

Neuer Kapellmeister:

Seit November 2012 ist es nun bekannt: Die Musikkapelle Axams hat einen neuen Kapellmeister. Aus persönlichen Gründen musste unser bisheriger Kapellmeister Roland Krieglsteiner sein Amt zurücklegen. Die Musikkapelle Axams schrieb sogleich das Amt für einen neuen Kapellmeister aus. Nach einem Probedirigieren und einer kurzen Vorstellung der Bewerber wurde der Kandidat Thomas Ramsl mit Mehrheit zum neuen Kapellmeister gewählt. In

diesem Sinne bedanken wir uns recht herzlich bei Roland Krieglsteiner für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg das Beste – die offizielle Verabschiedung wird beim nächsten Frühjahrskonzert stattfinden.

Hier eine kurze Vorstellung des neuen Kapellmeisters:

Als gebürtiger Niederösterreicher absolvierte Thomas Ramsl dort seine Pflichtschuljahre. Nach Abschluss der Matura studierte er das Konzertschlagwerk an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Das Meisterklassenstudium absolvierte er bei Werner Schmitt am Richard Strauss Konservatorium in München. Neben der Kapellmeisterprüfung, welche er mit Auszeichnung



Thomas Ramsl



Solistin Magdalena Zorn aus dem Musical Elisabeth "Ich hör nur mir"

bestand, absolvierte er das Bachelorstudium IGP im Hauptfach Schlagwerk. Seit Abschluss seiner Ausbildung ist er an verschiedenen Musikschulen als Lehrer tätig. Weiters war er Solopaukist im NÖ Kammerorchester, gründete das Jazzorchester „Lower-Austrian“ Big Band sowie das „L.A. Concert Jazz Orchestras“. Als mehrmaliger Preisträger von „Prima la musica“ und „awar4you“ ist er Substituenträger an der Volksoper Wien, am Stadttheater St. Pölten uvm. Ab 2013 wird er nun als Kapellmeister der Musikkapelle Axams tätig sein. Wir wünschen ihm für diese Aufgabe alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

@ **Vereinshomepage:**
www.mk-axams.at

Radclub Axams

Das Vereinsjahr des Radclub Axams neigt sich seinem Ende zu. Zahlreiche Ausfahrten im In- und angrenzenden Ausland, Trainingstage am Gardasee und eine Trainingswoche in Cesenatico waren auch heuer wieder unsere Highlights. Einige Mitglieder starteten heuer

auch beim "Nove Colli" in Cesenatico – ein Radmarathon über 130 km mit über 10.000 Startern.

Bei unserer jährlichen Vereinsmeisterschaft konnten sich die zwei Favoriten wenig überraschend durchsetzen. Martha Jenewein und Christof Töpfer

gehen als Vereinsmeister in die neue Saison.

Auch wenn das Rad für diese Saison eingewintert wurde, so schaut der Radclub Axams wie jedes Jahr, dass seine Mitglieder über den langen Winter fit bleiben. Seit Anfang November wird wöchentlich die Ganzkörperfitness und die Koordination durch ein eineinhalbstündiges Hallentraining gestärkt.



Obmann Christian Ruetz (li.) und Sportausschuss-Obmann Vbgm. Ing. Adolf Schiener mit den Vereinsmeistern Martha Jenewein und Christof Töpfer

Natürlich kommt auch das gesellschaftliche und gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Nach abendlichen Schi- oder Rodeltouren wird bei einer guten Jause schon über die kommende Rad-saison fachgesimpelt. Zuletzt nutzten 40 Mitglieder einen netten Törggelen-Tag im Zillertal. Die Firma Binderholz wurde besucht und im Anschluss genossen wir ein hervorragendes Menü in Bruck am Ziller. Die Rad-Saison werden wir mit einer Trainingswoche am Gardasee im März starten.

Interessierte an gemeinsamen sportlichen und gesellschaftlichen Ereignissen melden sich bitte bei Schriftführer Hans Saurer (E-Mail: h.saurer@gmail.com)

@ **Vereinshomepage:**
www.rc-axams.at

Axamer Kirchtagsschnöller

Das „große Finale“ am Kirch-Sonntag, 21.10.2012:

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Verpflegung veranstalteten wir bereits zum dritten Mal das traditionelle Kirchtagsschnölln am Kirch-Sonntag! Viele Besucher und aktive Schnöller sind unserer Einladung gefolgt und haben mit ihrem Einsatz den „Feiertag“ wieder zu einem besonderen Höhepunkt gemacht. Ein großes Lob gebührt unserem Nachwuchs, die mit ihrem Fleiß und ihrer Disziplin bewiesen haben, dass wir uns um die Erhaltung dieses schönen Brau-



Schnöller-Nachwuchs

ches keine Sorgen machen müssen! Das Schnölln beim „Viktor“ (Fam. Schweighofer) und am Dorfplatz war natürlich wieder Pflicht!

Ein großes Lob und herzliches Dankeschön an unsere Köchin Brigitte Lechthaler, die unser heuriges „Schepsbrat!“ feinstens zubereitet hat, unserem Scheps-Sponsor Michael Töpfer, an unser Schank bzw. Küchenteam, dass alle Gäste und Mitglieder bestens verpflegt hat, an Thomas Saurer für die Verpflegung im SPAR-Bistro, allen Gästen und Gönnern des Vereines und vor allem der Familie Happ (Jörgl), die es uns mit dem zur Verfügung stellen des Lokales und des Platzes überhaupt ermöglicht, diese Veranstaltung durchzuführen!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen:

Zur heurigen Jahreshauptversammlung am 6.10.2012 durften wir neben VbGm. Norbert Happ weitere Ehrengäste auf das Herzlichste begrüßen. Mit dem heurigen Jahr endete die erste dreijährige Periode des Vorstandes. Aus diesem

Grund wurde die Wahl von VbGm. Norbert Happ durchgeführt. Da kein zweiter Wahlvorschlag abgegeben wurde, ist der bis jetzt agierende Ausschuss bestätigt worden!

Der neue „alte“ Ausschuss:

Obmann: Hanspeter Prandstätter

Obmann-Stv.: Peter Wurm

Kassier: Patrick Auer

Schriftführer: Simon Leis

Zeugwart: Walter Freisinger

Beirätin Kinder & Jugend: Sarah Freisinger

Beiräte: Martin Freisinger, Dietmar Nagl, Günter Freisinger und Werner Schaffenrath

Der Ausschuss bedankt sich bei den Mitgliedern für ihr Vertrauen und hofft auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit für die kommenden drei Jahre!

Zum Vormerken:

Tiroler Meisterschaften im „Goaßlschnölln“ am 19. Oktober 2013 in Axams!

 **Vereinshomepage:**
www.kirchtagsschnöller.at



Zahlreiche Teilnehmer beim Kirchtagsschnölln

Wir gratulieren ...

90. Geburtstag

Johann Zingerle, Lindenweg 25



90. Geburtstag

Schwester Zitha, Elisabethinum Axams



Fotos: Matthias Riedl

90. Geburtstag

Rosa Wolf, Sylvester-Jordan-Straße 31

Tag des Ehrenamtes

Es ist leider keine Selbstverständlichkeit mehr, wenn sich Leute ehrenamtlich einer Aufgabe widmen. Außerordentlich verdiente Funktionäre werden daher seit

1998 mit der Tiroler Vereinsnadel in Gold ausgezeichnet. Das Land Tirol will mit dieser Auszeichnung die Bedeutung der Vereine für eine funktionierende Gesell-

schaft hervorheben. Auch acht Axamer Funktionäre wurden am 15.10.2012 im Rahmen einer Feierstunde in Wildermieming geehrt.



Foto: Frischauf, Land Tirol

v.li.: Bürgermeister Rudolf Nagl, Hansjörg Markt, Mag. Barbara Frießnig, Georg Happ, Landeshauptmann Günther Platter, Dr. Anton Zimmermann, Annemarie Oberholzer, Gerhard Gamper, Roland Saurwein, Simon Leis und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser;

Kompetenzzentrum Schneesport – Das neue Ausbildungszentrum des Tiroler Skilehrer- verbandes in der Axamer Lizum

Der Tiroler Skilehrerverband errichtet in der Axamer Lizum ein Ausbildungs- und Kompetenzzentrum für die Aus- und Weiterbildung der Ski-, Snowboard- und Langlauflehrer und setzt damit einmal mehr die Maßstäbe für das nationale und internationale Ski-/Schneesportlehrwesen.

Mit der Verwirklichung dieses Projektes geht der Tiroler Skilehrerverband einen neuen, zukunftsorientierten Weg. Mehr denn je wird im Skilehrwesen die Qualität der Ski-/SchneesportlehrerInnen für den Erfolg ausschlaggebend sein. Durch die Errichtung des Kompetenzzentrums/Ausbildungszentrums wird den Mitgliedern des Tiroler Skilehrerverbandes ein optimales Umfeld geschaffen, um den heutigen und künftigen Ansprüchen der Skischulgäste noch besser gerecht werden zu können. Zudem erwarten und planen wir mit Einbindung der Ski-/Schneesportindustrie neue Impulse und Innovationen für das Schneesportlehrwesen setzen zu können. Die Gespräche in Bezug auf konkrete Kooperationen mit im Schneesport international führenden Firmen sind bereits sehr weit fortgeschritten.

Standort Axamer Lizum

Wir haben uns nach der Erstellung eines Anforderungsprofils für den Standort Axamer Lizum entschieden. Die Axamer Lizum ist Dank ihrer Höhenlage sehr schneesicher und durch die zentrale Lage in der Mitte Tirols und der Nähe zu Innsbruck mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Das Skigebiet bietet Abfahrten – auf Pisten und Off-Piste – in allen Schwierigkeitsgraden, beste Möglichkeiten für die unterschiedlichsten Ausbildungen in der alpinen Sicherheit und ist damit für die geplante Verwendung des Ausbildungszentrums sehr gut geeignet. Nicht zuletzt war auch das große Interesse der Axamer Lizum AG, die hervorragende Unterstützung der Gemeinde Axams, insbesondere von Bgm. Rudolf Nagl, und natürlich

der Verkaufsbereitschaft der Agrargemeinschaft Axams für die Standortwahl mitentscheidend.

Die Umsetzung eines Projektes in diesem Umfang wäre ohne die große Unterstützung durch das Land Tirol nicht möglich gewesen. Die Anwesenheit von Landeshauptmann Günther Platter beim Spatenstich zeigt auch die überregionale Bedeutung dieses Projektes.

Wir sind davon überzeugt, dass diese Investitionen in die Zukunft des Schneesports für uns die erwartenden Ergebnisse bringen werden und das Tiroler Skilehr- und Skischulwesen damit seine führende Rolle im nationalen und internationalen Vergleich ausbauen und damit den Tiroler Wintertourismus stärken kann.

Mit den Bauarbeiten liegen wir im Zeitplan, womit der Eröffnung des Kompetenzzentrums in der Wintersaison 2013/2014 nichts im Wege stehen sollte. Das Kompetenzzentrum wird auch als

Hotelbetrieb geführt und steht natürlich und gerne allen Einheimischen und Gästen der Axamer Lizum zum Besuch offen. (Christian Abenthung, Geschäftsführer des Tiroler Skilehrerverbandes)

Fakt-Box:

- Der Tiroler Skilehrerverband ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts und hat ca. 7.000 Mitglieder (280 Skischulen und die darin tätigen Ski-, Snowboard-, Langlauflehrer und Kinderbetreuerpersonen).
- Pro Saison werden von den Tiroler Skischulen und ihren SchneesportlehrerInnen ca. 700.000 Gäste unterrichtet und betreut.
- Pro Jahr besuchen ca. 2.700 Personen die Aus- und Weiterbildungslehrgänge des Tiroler Skilehrerverbandes.
- Der Tiroler Skilehrerverband hat seine Geschäftsstelle in Innsbruck und ist auch Sitz des Österreichischen Skischulverbandes.
- Das Kompetenzzentrum wird von der Snowsport TSLV GmbH, deren 100%ige Gesellschafterin der Tiroler Skilehrerverband ist, errichtet und betrieben.



Am 17.9.2012 erfolgte im Beisein von Landeshauptmann Günther Platter der Spatenstich.



Die Eröffnung des neuen Ausbildungszentrums ist für Winter 2013/2014 geplant.

Info aus dem Planungsverband zum Thema Schigebietszusammenschlüsse

Viel wurde in den letzten Wochen und Monaten über die für die Region wichtigen infrastrukturellen und touristischen Projekte berichtet. Dabei wurde teils auch mit emotionalen Argumenten agiert, die der Sache und einer nachhaltigen zukunftsorientierten Weiterentwicklung nicht immer entsprechen konnten. Die Region muss sich weiter entwickeln, um weiterhin Lebens- und Wirtschaftsraum zu bleiben und nicht noch mehr zur Schlafgegend Innsbrucks zu werden.

Zu diesen Projekten, die der Planungsverband westliches Mittelgebirge gemeinsam mit dem Planungsverband Stubaital und den betroffenen Tourismusverbänden forciert, zählt der Brückenschlag der Wintersportgebiete von Mutters, Axams über die Schlick nach Neustift. Eine Verbindung dreier Wintersportgebiete und Sommerbahnen, die allen betroffenen Regionen und Gemeinden nützt. Zum einen, weil dem Stubaital eine überlebenswichtige touristische Perspektive erhalten bleibt und zum anderen, da die Olympia-Region rund um Innsbruck ihre weltweit einzigartige Position sichern kann und muss. Zu diesem wichtigen Brückenschlag gehören auch neben einer Vielzahl an skitechnischen und planerischen Maßnahmen auch eine Verbindungsbahn vom Axamer Hoadl in das Skigebiet Schlick 2000 sowie die überaus wichtige Verbindung von Mutters und der Axamer Lizum.

Dazu hat nun auch der TVB Innsbruck und seine Feriendörfer nun endlich grünes Licht gegeben und 5 Mio. € für die Verbindungsbahn von der Muttereralp in die Axamer Lizum budgetiert. Insgesamt soll die Umlaufbahn 17 Mio. € kosten.

Für die Mitglieder des Planungsverbandes ist es klar, dass es wohl keine landschafts- und naturschonendere Verschmelzung von Wintersportregionen gibt wie jene, die projektiert wurde und derzeit nicht in vollem Umfang politisch durchsetzbar ist. Alle Mitglieder der ARGE-Brückenschlag bekennen sich

auch weiterhin zu einem Schutz der Kalkkögel und zum dortigen Schutzgebiet, das auch nach einem Brückenschlag weiterhin Bestand haben wird und sogar aufgewertet werden soll. Bis auf zwei Seilbahnstützen, auf insgesamt 150 Quadratmetern, wären in diesem Schutzgebiet auch keinerlei Eingriffe notwendig oder geplant gewesen.



Der derzeit aktuelle Stand sieht folgendermaßen aus:

Es wird mit Hochdruck an der Verbindungsbahn von der Muttereralp übers Birgitzköpfl bis zum Parkplatz in der Axamer Lizum gearbeitet.

Es besteht Einvernehmen über die Projektierung und Trasse der Bahn zwischen den Betreibern beider Schigebiete. Auch über den künftigen Betrieb ist man sich grundsätzlich einig. Vor der eigentlichen Einreichung dieses Projektes bei den Behörden sind aber noch Verhandlungen mit den Grundeigentümern zu führen. Es muss auch noch eine endgültige Finanzierung mit allen Beteiligten gefunden werden. Das sind die Betreiber, der Tourismusverband, das Land, die Stadt und die Gemeinden. Hoffen wir alle gemeinsam auf eine ehestmögliche Realisierung dieser Verbindung.

Für den Zusammenschluss über die Kalkkögel in die Schlick hofft man auf ein Umdenken der politisch verantwortlichen in der Landesregierung.

Bgm. Rudolf Nagl

Planungsverbandsobmann

Silvester-Party am Postkutscherhof

Ganz nach dem Motto „urig – bärig – ummirutschn“ bietet Fritz Ehrensperger mit seinem Postkutscherhof-Team ein Fest zum Jahreswechsel. In gemütlicher Umgebung genießen Sie ein musikalisches Feuerwerk mit den einheimischen Stimmungskanonen „Die zwoa Loggern“, „Schneidige Ziachspieler“ sowie Lokalmatador „Gerhard“ und weitere Überraschungsgäste. Beste und ausgelassene Stimmung sind garantiert!

Beginn ist am **31.12.2011 ab 19.00 Uhr**, der **Eintritt ist frei**. Tischreservierungen unbedingt erbeten unter Tel. 0664/33 75 800!

10. Auflage des Europ. Alpenkönig Championat 2013

Vom **24. bis 26. Mai 2013** (eine Woche nach Pfingsten) findet – nach 4-jähriger Pause – wieder eine der größten und spektakulärsten Pferdefeste im ganzen Tiroler Raum statt. Fritz Ehrensperger mit Team lädt zur 10. Auflage des bis über die Grenzen hinaus bekannten Europäischen Alpenkönig Championats auf den Postkutscherhof Axams ein.

Das genaue Programm können Sie bereits auf der Homepage des Postkutscherhofes abrufen.



Foto: Günther Zangerl

@ Infos unter:
www.postkutscherhof.at

Wasser: Quelle des Lebens – Projekt im Quellgebiet des „Rio Platanillo“ in Ecuador

Der diesjährige Projektort in Ecuador befand sich im südlichen Teil des Landes, ca. 100 km von der Großstadt Guayaquil. Die Projektgruppe war in der „Granca“ (Bauernhof) im Dorf „Bella Maria“ untergebracht. Einige Gebäude wurden dort ebenfalls mit Hilfe der „Amigos de Austria“ im Jahr 2010 errichtet.

Das eigentliche Projekt befasste sich mit der Errichtung eines Forsthauses zum Schutze der Wasserquelle der umliegenden Dörfer inmitten eines malerischen, nahezu unberührten Stücks Sekundärwalds. Ein großes Problem stellt der neuerliche Goldrausch mit zahllosen neuen und unkontrollierten Minen dar. Die bei der Goldsuche eingesetzten Chemikalien (Quecksilber, Arsen) und der entstehende Schlamm zerstören die umliegende Natur, und machen die einst klaren und sauberen Bäche ungenießbar für Mensch und Tier. Ein weiteres Problem sind die Weiden der Nutztiere nahe der Quelle (Verschmutzung mit Fäkalien). Es ist somit notwendig geworden, die noch nicht von Minen und Tierhaltung verschmutzte Quelle für die Menschen zu erhalten und vor Verunreinigung zu schützen. Um die Wasserversorgung der Dörfer „Bella Maria“, „Recreo“, „3de Novembre“, „Calderon“ sowie „3de Mayo“ nachhaltig zu sichern, plante Padre Theodoro auf dem Gelände der Quelle ein Forsthaus, eine Baumschule, sowie eine partielle Umzäunung des Baches zu errichten. Außerdem wurde ein Förster (Guarda Bosce) angestellt, und durch unsere Vermittlung von der Behörde bezahlt, um das Gebiet zu über-

wachen und weiter am Aufforstungsprojekt mitzuarbeiten.

Das betreffende Quellgebiet des „Rio Platanillo“ wurde zuvor von der Diözese, der lokalen Wassergenossenschaft „Junta del Agua“ und den „Amigos de Austria“ gekauft. Die Mittel für das Forsthaus stammen dazu größtenteils aus Österreich, das Gehalt des Försters wird von ETAPA (staatliche Wasserfirma) bezahlt. Teilweise wurden auch Mittel aus den Wassergebühren der Dorfbevölkerung für das Projekt abgestellt.

Die sehr exponierte Baustelle verlangte von den Arbeitern und uns Amigos sehr viel Schweiß und Ausdauer ab. Mussten wir jeden Tag ca. 1,5 h zu Fuß auf schlammigen Urwaldpfaden und über spektakuläre Flussbrücken zum Einsatzort wandern. Die Arbeiten erfolgten gemeinsam mit Freiwilligen aus den betreffenden Dörfern. Es wurden Mingas organisiert, das ist eine alte Inka Tradition zur freiwilligen Arbeitsleistung. Die körperlich schwerste Arbeit war sicherlich das Herbeischaffen des Baumaterial (Zement, Bretter, Steine, Sand, Kies). Mancher Transport konnte glücklicherweise vom nächstgelegenen Dorf aus mit Maulteseln erfolgen.

Die Gruppenmitglieder brachten sich vor allem im Bereich der Schreinerarbeiten, der Verlegung des Steinbodens, der Errichtung einer natürlichen Kläranlage

sowie die Herbeischaffung von Sand und Steinen ein.

Das Forsthaus konnte in der knapp bemessenen Zeit nahezu fertiggestellt werden. Sanitäranlage und Küche waren noch im Bau befindlich. Das Feld für die Baumschule wurde ebenfalls vorbereitet und erste Bäume (von Schülern aufgezogen) konnten bereits ausgesetzt werden.

Mit einer feierlichen Zeremonie, unter Anwesenheit eines Pressevertreters, wurde der Fluss von Padre Theodoro gesegnet, und das mit Blumen reich geschmückte Haus unter reger Teilnahme der Bevölkerung eingeweiht.

Alles in allem verließen wir den Projektort mit dem guten Gefühl, dass dieses Projekt eine nachhaltige Veränderung bei den Menschen im Sinne des Umweltschutzes bewirken kann. Der Schutz des Trinkwassers liegt nun in den Händen der Dorfbewohner und der Wassergenossenschaft „Junta del agua“. Wir werden dieses Projekt weiter verfolgen, die Zukunft wir den Erfolg zeigen können. Allen Axamer Spendern einen aufrichtigen Dank im Namen der einheimischen Bevölkerung!

(Konrad Piok, Gruppenleiter)



Das Försterhaus von der Gruppe mitgebaut



Stürze waren oft unvermeidbar bei dem Weg



Segnung des Trinkwassers vom Priester



Kleine Rast

Erfolgreiche AxamerInnen

Meisterbriefe und Befähigungsurkunden als gerechter Lohn für jahrelanges Lernen und gezielte Vorbereitung wurden 175 Jungmeisterinnen und Jungmeistern aus 26 Berufsgruppen zuteil. In einem Gala-Abend im Kurhaus Hall am 22.11.2012 fand die feierliche Übergabe statt. Unter den Ausgezeichneten waren mit Tamara Abentung (Befähigungsprü-

fung für das Gewerbe Fußpflege) und Armin Leitinger (Meisterprüfung im Handwerk Kraftfahrzeugtechnik) auch zwei Axamer Gemeindeglieder vertreten.

Die Gemeinde Axams gratuliert den beiden nochmals recht herzlich zu den bestanden Prüfungen und wünscht ihnen im weiteren Berufsleben viel Erfolg!



Bgm. Rudolf Nagl gratulierte Tamara Abentung und Armin Leitinger höchst persönlich.

Foto: Die Fotografen, Innsbruck

Beruf ist wie Leistungssport. Der Wettbewerb bestimmt den Alltag! Bestehen kann hier nur, wer dem Leistungsdruck und den immer größer werdenden Anforderungen an Wissen und Können standhält. Als „Aufwärmtraining“ wurde von der Wirtschaftskammer Tirol der Lehrlingswettbewerb Tirol ins Leben gerufen. Mit Andreas Mair (2-facher Lan-

dessieger im Lehrberuf Bäcker) und Katrin Bukovec (Landessiegerin im Lehrberuf Tapezierer/in und Dekorateur/in) haben auch zwei Axamer Gemeindeglieder beim Lehrlingswettbewerb 2011/2012 überaus erfolgreich teilgenommen. Die Gemeinde Axams gratuliert den beiden Landessiegern nochmals recht herzlich zum tollen Erfolg!



Abschlussfeier im Congress Innsbruck am 31.10.2012 – v.li.: Wirtschaftskammerpräsident Dr. Jürgen Bodenseer, Landessieger Andreas Mair mit seiner Lehrberechtigten, Mutter Rosa Mair, und Wirtschaftskammer-Vizepräsident Martin Felder

Abschlussfeier im Congress Innsbruck am 31.10.2012 – v.li.: Wirtschaftskammerpräsident Dr. Jürgen Bodenseer, Landessiegerin Katrin Bukovec mit ihrem Lehrberechtigten und Wirtschaftskammer-Vizepräsident Martin Felder



Fotos: Die Fotografen, Innsbruck

Schulwart in Pension

Hans Saurer nahm im Jahr 1979 seine Tätigkeit als Schulwart in der Volksschule Axams auf. Er folgte damit seinem Vater, der bis zu diesem Zeitpunkt diese Stelle über hatte, nach.

Als Hans seinen Dienst antrat, war das Volksschulgebäude noch relativ klein und überschaubar! Das hat sich aber in den letzten Jahren sehr stark verändert. Das Gebäude wurde aufge-

stockt, um mehr Räume für den Unterricht zur Verfügung zu haben. Danach wurden das Volksschulgebäude noch mit einem Turnsaal, mit dem Lindensaal und mit den Kindergarten-Räumlichkeiten erweitert. Dadurch hat sich natürlich das Aufgabengebiet und der Arbeitsumfang von Hans stark vergrößert. Auch für die Vorbereitung und die anschließende Reinigung in den im Linden- und Turnsaal durchgeführten Veranstaltungen war Hans nun zuständig. Auch während den einzelnen Bauphasen war Hans immer zur Stelle und hat auch hier sämtliche zusätzlich anfallenden Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Man kann sagen, unser Schulwart hat das Schulgebäude gepflegt und gewartet, als ob es sein eigenes Haus wäre. Die Gemeinde konnte sich immer darauf verlassen, dass das gesamte Schulgebäude und auch die Außenanlagen stets in einem gepflegten und guten Zustand gewesen sind.

In seinen 33 Dienstjahren haben ihn sehr viele Axamer Schülerinnen und Schüler kennen gelernt und ihn liebevoll „Schuli“ genannt. Auch viele Lehrer und einige Direktoren sind während all diesen Jahren in der Volksschule aus und eingegangen und alle haben Hans als sehr angenehmen, zuvorkommenden und äußerst verlässlichen Mitarbeiter kennen gelernt. Am 31.12.2012 tritt unser langjähriger Schulwart Hans Saurer nun offiziell seinen verdienten Ruhestand an. Die Gemeindeführung möchte sich bei ihm für die verantwortungsvolle Tätigkeit bedanken und wünscht ihm alles erdenklich Gute in seinem neuen Lebensabschnitt!

Das Gebäude wurde aufgestockt, um mehr Räume für den Unterricht zur Verfügung zu haben. Danach wurden das Volksschulgebäude noch mit einem Turnsaal, mit dem Lindensaal und mit den Kindergarten-Räumlichkeiten erweitert. Dadurch hat sich natürlich das Aufgabengebiet und der Arbeitsumfang von Hans stark vergrößert. Auch für die Vorbereitung und die anschließende Reinigung in den im Linden- und Turnsaal durchgeführten Veranstaltungen war Hans nun zuständig. Auch während den einzelnen Bauphasen war Hans immer zur Stelle und hat auch hier sämtliche zusätzlich anfallenden Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit erledigt. Man kann sagen, unser Schulwart hat das Schulgebäude gepflegt und gewartet, als ob es sein eigenes Haus wäre. Die Gemeinde konnte sich immer darauf verlassen, dass das gesamte Schulgebäude und auch die Außenanlagen stets in einem gepflegten und guten Zustand gewesen sind.

In seinen 33 Dienstjahren haben ihn sehr viele Axamer Schülerinnen und Schüler kennen gelernt und ihn liebevoll „Schuli“ genannt. Auch viele Lehrer und einige Direktoren sind während all diesen Jahren in der Volksschule aus und eingegangen und alle haben Hans als sehr angenehmen, zuvorkommenden und äußerst verlässlichen Mitarbeiter kennen gelernt. Am 31.12.2012 tritt unser langjähriger Schulwart Hans Saurer nun offiziell seinen verdienten Ruhestand an. Die Gemeindeführung möchte sich bei ihm für die verantwortungsvolle Tätigkeit bedanken und wünscht ihm alles erdenklich Gute in seinem neuen Lebensabschnitt!



Klassentreffen

Am 23.9.2012 trafen sich zahlreiche Axamerinnen und Axamer des Jahrganges 1942 zu einem Klassentreffen. Anlass war der runde 70. Geburtstag der damaligen Volksschulklasse. Der Ausflug führte nach Altmühltal in Deutschland. Höhepunkt war die Schifffahrt am Donaukanal auf einem Gourmetschiff. Sehr zur Freude von Initiatorin Irmgard Wegscheider waren die Geladenen fast komplett der Einladung gefolgt.



Kartoffelernte

Am 3.10.2012 war es wieder so weit: Die Kinder der Integrationsgruppe des Kindergarten Götzens durften der Axamerin Maria Winkler bei der Kartoffelernte helfen. Das Arbeiten, Graben und „Buddeln“ mit Werkzeugen und den Händen hat allen großen Spaß gemacht! Die Kinder der Regenbogengruppe, Raphaela und Barbara bedanken sich ganz herzlich für die Zeit, Großzügigkeit und den tollen Tag!



Adventmarkt

Der Axamer Adventmarkt am Pavillon ging heuer vom 30.11.2012 bis 2.12.2012 bereits zum 16. Mal über die Bühne. Neben kulinarischen Köstlichkeiten haben viele Axamer Künstler, Bastler und Vereine mitgewirkt und ihre Produkte verkauft bzw. ausgestellt. Im Rahmen des Adventmarktes wurden von Gotthard Haider Bilder des Altbischofes Dr. Reinhold Stecher in der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge ausgestellt und zum Kauf angeboten. Der Gesamterlös dieses Verkaufes, der Gesamterlös des Matinée Markus Linder & Siggie Haider im Linden-saal sowie der Reinerlös des gesamten Axamer Adventmarktes kommt wie immer in Not geratenen Axamern zu Gute.



Den ersten Preis der Tombola, einen LCD Fernseher, gewann Magdalena Kirchbner aus Axams.

Foto: Günther Zangerl

10 Jahre Schützenkapelle Axams

Die Schützenkapelle Axams, geweiht dem „Geißelten Christus“, wurde 2002 unter den verstorbenen Hauptmann Arthur Happ und von vielen Gönnern, Idealisten und freiwilligen Helfern und unter der Bauleitung von Ernst Schaffner, Ehrenkranzträger der Schützenkompanie Axams, kostenlos errichtet. Die Grundstückskosten wurden vom früheren Vbgm. Helmut Happ übernommen. Vorbeifahrende Autofahrer haben die Möglichkeit, einen kurzen besinnli-

chen Blick auf die Kapelle zu werfen. Weiters wird von vielen Menschen, besonders von den BewohnerInnen des naheliegenden Alten- und Pflegeheimes Haus Sebastian, die Kapelle zu einer Rast und zur Besinnung gerne besucht. Jährlich werden Prozessionen zur Schützenkapelle unter der Teilnahme der Bevölkerung und Formationen betend unternommen. Mit diesen gelungenen Bauwerk kann die Axamer Bevölkerung Freude haben.



Foto: Mathias Riedl

Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1993 und 1994

Mit der **Volljährigkeit** beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Mehr Rechte aber auch mehr Pflichten bringt das Erwachsenwerden mit sich. Traditionsgemäß wird der 18. Geburtstag, das Erreichen der Volljährigkeit, entsprechend gefeiert. Auch die Gemeinde Axams nimmt dies zum Anlass, die neuen Jungbürger unseres Ortes hochleben zu lassen.

Im **2-Jahres-Rhythmus** organisiert die Gemeinde eine Jungbürgerfeier – heuer war es wieder soweit. Die Jahrgänge 1993 und 1994 wurden am Samstag, den 24.11.2012, eingeladen, einen – hoffentlich – unvergesslichen Tag zu verbringen. Bürgermeister Rudolf Nagl, die beiden Vizebürgermeister Ing. Adolf Schiener und Norbert Happ, sowie zahlreiche Gemeinderäte hießen knapp 40 JungbürgerInnen in der Kaffeestub'n zu einem Sektempfang willkommen.

Im anschließenden **Wortgottesdienst** mit Pfarrer Mag. Rudi Silberberger zeichneten vor allem die jungen Erwachsenen

selbst für die Gestaltung verantwortlich: Magdalena Zorn und Sarah Falkner. Die Familie Haider aus Axams sorgte für eine gelungene musikalische Gestaltung der Messe. Die anschließende Fahrt auf den Berg Isel hatte viel Geschichte und Kultur zu bieten. Zuerst fuhren die JungbürgerInnen auf die Berg-Isel-Schanze und genossen bei Kaffee und Kuchen einen herrlichen Ausblick auf die Landeshauptstadt Innsbruck. Anschließend erfuhren die JungbürgerInnen in einer privaten Führung durch das Tirol-Panorama viel über die Geschichte der Tiroler Freiheitskämpfe – vor allem, dass Axams dabei einen wesentlichen Platz in der Historie einnimmt: mit dem Unterkommandanten Georg Bucher aus Axams und der 3. Berg-Isel-Schlacht, die in Axams ihren Anfang nahm...

Nachher ging's in das Hofgarten-Restaurant. Ihm Rahmen eines kleinen Festaktes mit Ansprachen von Bürgermeister Rudolf Nagl und Kulturausschuss-

Obmann Thomas Saurer wurden den JungbürgerInnen die Heimatbücher von Axams überreicht. Bei feinen Speisen und Getränken klang der Abend allmählich aus. Die Teilnehmer haben den Tag sichtlich genossen!



Axamerisch für Zuagroaste* – Kleine Akademie Teil 13

**Zuagroaste: die "Zugereisten" (Gäste, auch neu Zugezogene) haben bisweilen Verständigungsprobleme mit den Doigen ("hier Ansässigen"). Deshalb möchten wir Ihnen im Rahmen dieser "kleinen Akademie" einige zum Teil schon in Vergessenheit geratene Begriffe der Dialektsprache unseres Dorfes näherbringen.*

Mundartwort.....	Beschreibung
a Gschissl mächen.....	es jemandem leicht machen
an Flenderer geben.....	jemand wegstoßen
Fäckiler.....	unordentlicher oder unsittlicher Mensch
ouchakrissn sein wia.....	genau gleich sein wie
Furm.....	Unordnung
Leilach.....	Leintuch
Zuggergandl.....	Kandiszucker
tscherggn.....	schlampig gehen (beim Gehen die Füße am Boden schleifen lassen)
verlaborieren.....	verlegen
zännen.....	verschmitzt lachen
dirchl sein.....	lästig sein
peitln.....	schlagen, schütteln
laveten.....	herumfuchteln
kroutn.....	sich erholen
Hackl, Bamhackl.....	am Körper anliegender starker Schmutz (insbesondere Knie, Ellbogen)
schliefern.....	rutschen
schlerpn.....	schlecken
Ampila brennen.....	Tröpfchen unter der Nase haben
Bundl.....	Kanne
Brenta.....	Krautfass oder scherzhaft für dicke Frau
Dolm.....	dummer Mensch
dernouchnd.....	je nachdem
dechterscht.....	doch, dennoch, trotzdem
Glarva.....	nutzloses Zeug
håltischt sa!.....	halt den Mund!
Heissluck.....	Klodeckel
a Heidila geben.....	die Wange streicheln
Loamsiader.....	langsamer Mensch
a Mätza.....	eine Delle
Notscha.....	Schwein
Opprell.....	Regenschirm
Plocha.....	Plane
Pangerscht.....	Grundstück beim Haus (= Heimgarten)
Ribitz.....	Hexenschuss
Ratzn.....	Schnurrbart
Summerhaus.....	Balkon
Trial.....	Lippe

Das alte Axams – Bilder aus der Vergangenheit



Das Bild zeigt den alten „Lärchenhof“, den Hans Sarg („Riedl“) 1937/38 erworben hatte. Hans Sarg bekleidete in den Jahren 1935 bis 1938 und 1945 bis 1950 das Amt des Bürgermeisters. Nach dem Zweiten Weltkrieg erhielt Hans Sarg die „Bewilligung für das Gast- und Schankgewerbe im Rahmen eines Landgasthauses mit Pensionsbetrieb“. Der Bau eines Schilftes beim Gasthaus entsprach in den 1950er Jahren einer Pionierleistung. 1980 wurde die Gastwirtschaft durch den Sohn Josef großzügig erweitert. Sein früher Tod (1989) war Ausschlag gebend, dass der Gastbetrieb in den 1990er Jahren eingestellt wurde und das Objekt in der Folge in eine Wohnanlage umgebaut worden ist.



Diese Luftaufnahme aus dem Jahre 1960 zeigt einen großen Ausschnitt der Katastralgemeinde Axams mit den Kalkkögeln im Hintergrund. Es gab noch keine Straßenverbindung in die Axamer Lizum. Die Form des Grundrisses unseres Dorfes lässt auf diesem Bild noch deutlich das sehr alte, aber regellos gewachsene **Haufendorf** erkennen. Axams war bis Mitte der 1970er Jahre als Musterbeispiel für die ländliche Siedlungsform „Haufendorf mit Streifenflur“ im österreichischen Atlas für höhere Schulen (=Kozenn Atlas) angeführt.



Martin Gstader

Knappen 13
A - 6094 Axams

Mobil: + 43 (0)664/4048725
Mail: info@mg-bau.at

www.mg-bau.at

Leistungen

- Umbau
- Neubau
- Zubau
- Fassaden
- Sanierung, u.v.m

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 5
Lehrlinge: 1
Gegründet: 2007

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 07:00 - 17:00 Uhr

Martin Gstader...

MG-Bau ist ein zuverlässiges Traditionsunternehmen mit langjähriger Erfahrung beim Bau individueller Ein- und Mehrfamilienhäuser. Qualität, Termintreue, Service und ein faires Preis-Leistungsverhältnis zeichnen uns seit Jahren bei unzähligen Bauvorhaben aus. Zu unserem zufriedenen Kundenkreis zählen sowohl Privatkunden, öffentliche Auftraggeber, Bauträger, Architekten als auch Baumanagementbüros.



Ristorante Pizzeria



Die italienische „cucina originale“ mit typischen mediterranen Gerichten!

Sergio Gugliotta

Kögelestraße 10
A - 6094 Axams

Tel: + 43 (0)5234/66200
Mail: info@pizzapazza.at

www.pizzapazza.at

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 4
Gegründet: 2004

Öffnungszeiten:

Di - Fr: 11:30 - 13:30 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr
Sa: 17:00 - 23:00 Uhr
So: 11:30 - 13:30 Uhr
17:00 - 22:30 Uhr
Mo: Ruhetag

**Sie haben keine Lust zum Kochen?
Zustellservice 17:30 - 22:30
AXAMS - GRINZENS - BIRGITZ - GÖTZENS**

Sergio Gugliotta...

...die italienische „cucina originale“ mit typischen mediterranen Gerichten! Bei uns erwartet Sie eine Kombination aus Moderne & Tradition. Die Pizzen werde im offenen Holzofen mit besten Zutaten zubereitet. Für Abwechslung sorgt neben den italienischen Klassikern die wöchentlich wechselnde Spezialkarte. Unser Lokal bietet Platz für bis zu 35 Personen und für weitere 30 auf der ruhigen, sonnigen, überdachten Panoramaterrasse.



AXAMER GESCHENKE Stüberl



Monika Neikes

Innsbrucker Straße 1
A - 6094 Axams

Mobil: + 43 (0)699/11067442
Mail: monika.neikes@idus.at

[www.facebook.com > Axamer Geschenkestüberl](http://www.facebook.com/AxamerGeschenkestüberl)

Produkte & Leistungen

- Räucherwerk & Zubehör
- Fengshui Artikel • Tees • Kerzen
- Mineralienschmuck • Düfte
- delikate Essigsorten & Schnäpse
- hochwertiges Bio Olivenöl aus Lebos
- feine Körperöle & Ätherische Duftöle

Firmeninfos:

Gegründet: 2001

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 09:30 - 12:00 Uhr
15:30 - 18:00 Uhr
Sa (Winter): 09:30 - 12:00 Uhr
Saisonbedingte Änderungen möglich!

Monika Neikes...

Feinsinniges zum Schenken und Verwöhnen, für Körper, Geist und Seele! Ich gebe mit Freude mein Wissen über meine Wohlfühlprodukte weiter; besonders meine Begeisterung über das „Räuchern“ und energetische Reinigen der Wohn- & Arbeitsbereiche.

...Wellness ...Geschenke ...Kunsthandwerk



Bauträger
BauArt Immobilien GmbH, Sylvester -Jordan-Str. 1

Versicherungsagent
Christian Jenner, Pafnitz 18

Unternehmensberatung
Mag. Andrea Winkler, Vinzenz-Zegg Straße 16

Lebens- und Sozialberatung
Mag. Claudia Maria Waldauf-Kreiner, Kreuzmoos 4f



**Umweltfreundliche Wasserlacke, neuesten Lackieranlage, ...
Beste Qualität zum fairen Preis**

Thomas Hacker

Gewerbepark 5
A - 6094 Axams

Mobil: + 43 (0)676/5351517
Mail: info@auto-hacker.at

www.auto-hacker.at

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 5
Lehrlinge: 2
Gegründet: 2006



Öffnungszeiten Werkstatt:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:30 Uhr
Sa: nach Vereinbarung

**WIR LACKIEREN fast ALLES!
Metall, Holz, Plastik, ...**

Leistungen

- Unfallinstandsetzung / Lackierung aller Marken, 2- und 4-Rad
- Autobeschriftung / Vollverklebung
- Full-Service rund ums Auto unter „einem Dach“
- Lackierungen von fast jeder Oberfläche. (Küchenfronten, Heizkörper, Innentüren ...)
- KFZ Reparaturen in Zusammenarbeit mit AB Service (Bremsen, Reifen ...)



Hansjörg Mader & Wolfgang Wahrstätter

Gewerbepark 9/1
A - 6094 Axams

Mobil: + 43 (0)699/12345788
Mobil: + 43 (0)699/12345787
Mail: info@solarpoweraustria.at

www.solarpoweraustria.at

Produkte & Leistungen

- Photovoltaikanlagen
- Solar Komplettlösungen
- Friwasta (Frischwasserstationen)
- Hybrid Schichtladespeicher
- Warmwasserspeicher
- Pellets Heizsysteme
- Holzvergaser

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 2
Gegründet: 2006

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Photovoltaik...

Durch die Photovoltaiktechnologie ist es uns heute möglich, einen Teil der gewaltigen Sonnenenergie sinnvoll, effizient und nachhaltig zur Stromerzeugung zu nutzen.
Clever investieren. Langfristig Rendite absichern.
Denken Sie über eine eigene Solarstromanlage nach und erschließen Sie sich eine rentable Einnahmequelle.



VERKAUF und REPARATUR von Elektrogeräten

Martin Jordan

Sylvester-Jordan-Straße 8
A - 6094 Axams

Tel & Fax: + 43 (0)5234/67552
Mobil: + 43 (0)664/2829077
Mail: jordan.m@aon.at

POSTPARTNER IN AXAMS

Produkte & Leistungen

- Einzelhandel (Braun & Weißwaren)
 - ... Haushaltsgeräte
 - ... Herde
 - ... Öfen
 - ... Nähmaschinen
 - ... Fernsehgeräte
 - ... Satellitenanlagen
- Lieferung & Montage
- Service & Reparaturarbeiten

Firmeninfos:

Mitarbeiter: 3
Gegründet: 1958

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Elektro Kaufmann...

Haushaltsgeräte, Großgeräte wie Waschmaschinen, Kühlgeräte usw. Fernseher, Radio, Kaffeemaschinen, Kleingeräte, Nähmaschinen.
Wir liefern unsere Waren, schließen sie an und nehmen Altgeräte kostenlos mit.
Wir reparieren alle Geräte aller Marken.
Wir sind besonders an der Zufriedenheit unserer Kunden interessiert!



Axamer Wirtschaft
Obmann Walter Mair
A-HOLZ GmbH, Gewerbepark 5, 6094 Axams
Telefon: 0 5234/68121-0, Fax: 0 5234/68121-13
Email: walter.mair@aholz.at

Layout: Paul Weber, info@pw-design.at, +43(0)664234 81 60, pw-design.at
Stand der Daten: lt. Rundschreiben vom 25.08.2011

**Einschaltungen bitte SCHRIFTLICH bei Mair Walter zur Einteilung anmelden!
Die Schaltung erfolgt nach Eingang!**

Das Layout der Schaltung ist einheitlich & kostenlos, weshalb eine Selbstgestaltung nicht möglich ist!

Aus dem Pfarrgemeinderat

Arbeitskreise:

Bei der Pfarrgemeinderatssitzung am 25.9.2012 wurden folgende Arbeitskreise eingerichtet:

- **Liturgie** (Textliche und musikalische Messgestaltung)
- **Ministranten und Jungschar** (Kinder und Jugend)
- **Diakonie** (Soziale Belange in der Pfarre)
- **Kinder und Familien** (Kinderchor, Familien in der Kirche)
- **Öffentlichkeitsarbeit** (Pfarrbrief, Homepage, Medien)

- **Feste feiern** (Agapen, Bewirtung bei diversen Festen)

Die Teams bestehen aus Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und engagierten Menschen unserer Pfarre. Wir freuen uns natürlich über weitere Interessierte (bitte melden bei Evi Schaffenrath, Tel. 0664/5882453)!

Neues und Änderungen:

Die Bergmesse auf dem „Axamer Kögele“ wird neu gestaltet bzw. mit den Bergmessen auf der „Birgitzer Alm“ und der Figl

(Grinzens) abgestimmt. Es werden jährlich abwechselnd Hl. Messen oder ein „Schöpfungslob“ gefeiert. Diese Vorgangsweise wurde im Seelsorgeraumrat beschlossen.

Neubestellung Pfarrkirchenrat:

Im Jänner 2013 findet die Neubestellung des Pfarrkirchenrates durch Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger statt. Vorschläge vom Pfarrkirchenrat und vom Pfarrgemeinderat wurden entgegengenommen.



Homepage:
www.sr-wm.at

Rückschau Erntedankfest

Seit 500 Jahren ragt unser stolzer Kirchturm in den Himmel. Dieses Jubiläum wurde am Erntedanksonntag am 23.9.2012, einem wunderschönen, warmen Herbsttag gefeiert. Der Gottesdienst wurde inhaltlich und musikalisch von den Axamer Jungbauern/Landjugend mitgestaltet. Beim anschließenden Kreuzgang wurde die Erntedankkrone mit einem Pferdefuhrwerk mitgeführt und im Gebet wurde für das gute Wetter und die reichliche Erntegedankt. Im Anschluss daran wurde im Pfarrsaal und vor dem Widum gefeiert. Die Jungbauern sorgten mit Gegrilltem und Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Die Kinder konnten

basteln und den Kirchturm malen, während viele Erwachsene die Gelegenheit nutzten, den Kirchturm und die Widumkapelle zu besichtigen.

Die Pfarre bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dieses gelungene Fest auszurichten.



Nach dem Gottesdienst wurde am Widumvorplatz gefeiert.



Die Turmbesichtigungen waren den ganzen Tag voll ausgebucht.



Erntegaben vor dem Altar



Die Kinder vergnügten sich beim Basteln und Malen.

Gottesdienste zur Weihnachtszeit

- **Montag, 24.12. HEILIGER ABEND**
16.00 Uhr Kinderweihnacht
22.00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst in der Lizumkapelle
23.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche
Mitgestaltung: Kirchenchor
- **Dienstag, 25.12. GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN**
08.45 Uhr Hirtenamt
19.00 Uhr Hochamt, Mitgestaltung: Kirchenchor
- **Mittwoch, 26.12. HL. STEPHANUS**
10.30 Uhr Hl. Messe im Haus Sebastian
- **Donnerstag, 27.12. APOSTEL UND EVANGELIST JOHANNES, 2. Kirchenpatron**
19.00 Uhr Hl. Messe mit Johannisweinsegnung
- **Freitag, 28.12.** 19.00 Uhr Hl. Messe
- **Sonntag, 30.12. FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
08.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung
- **Montag, 31.12. SILVESTER**
18.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss
Mitgestaltung: Evelyn Schubert-Roitinger
- **Dienstag, 01.01. HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, Neujahr**
08.45 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Hochamt
- **Freitag, 04.01.** 19.00 Uhr Hl. Messe mit Dreikönig-Wasser-Weihe
- **Sonntag, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIGSFEST**
08.45 Hochamt, Mitgestaltung: Sternsinger
19.00 Hl. Messe, Mitgestaltung: Kirchenchor



Krippe in der Axamer Pfarrkirche

Foto: Matthias Riedl

Sternsinger unterwegs

Vom 2. bis 5. Jänner 2013 bringen die Sternsinger in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 19.30 Uhr wieder den Segen für das neue Jahr ins Haus und bitten dabei um eine Unterstützung für die Menschen in den ärmeren Ländern.

Mittwoch, 2. Jänner 2013:

Innsbrucker Straße, Silbergasse, Burglechnerstraße, Sonnenweg, Hans-Leitner-Weg, Sylvester-Jordan-Straße, Elisabethinum, Mailsweg, Haus Sebastian, Bachweg, Gries, Lizumstraße, Stadelbach, Zifres, Wollbell, Sendersweg, Pafnitz, Gruben

Donnerstag, 3. Jänner 2013:

Außerkristen, Omesmahder, Sonnleiten, Kirchweg, Georg-Bucher-Straße, Puitenweg, Kögelestraße, Franz-Zingerle-Weg, Olympiastraße, Moosweg, Äußerer Moosweg, Birchach, Knapfen, Einsiedeln, Vinzenz-Zegg-Straße, Miselsstraße, Schießstand, Schlößelacker

Freitag, 4. Jänner 2013:

Mösl, Himmelreich, Kreuzmoos, Jennisweg, Dornach, Köhlgasse, Kirchfeld, Metzentaler, Hintermetzentaler, Gerichtsacker, Omes, Kristenleiten, Wiesenweg, Karl-Schönherr-Straße, Baderbühelweg

Samstag, 5. Jänner 2013:

Lindenweg, Axamer Straße, Schäufele, Stafflerweg, Richterergasse, Tamperstein, Ober der Linde, Axamer Lizum, Kalchgruben, Kalchmoos, Schloßgasse, Anton-Kirchbner-Weg, Föhrenweg, Kristeneben, Kristen

Die Pfarre Axams bittet Sie auch in diesem Jahr wieder um eine herzliche Aufnahme. Aus organisatorischen Gründen müssen wir uns Änderungen vorbehalten. Weiters ersucht die Pfarre Axams auch um Verständnis, wenn das eine oder andere Haus aus Zeitgründen nicht besucht werden kann.



Homepage:
www.sr-wm.at

Standesfälle

Geburten

Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Peimpolt Raphaela Emma	24.07.2012	Innsbruck
Kopf Lorenz Nikolaus	22.08.2012	Innsbruck
Schaffenrath Lea	01.09.2012	Innsbruck
Frizzi Ilja Kiril Gennaro	08.09.2012	Hall in Tirol
Mantuano Emilio Angelo	15.09.2012	Innsbruck
Kircher Vanessa	20.09.2012	Innsbruck
Kircher Jessica	20.09.2012	Innsbruck
Preck Lilo	20.11.2012	Innsbruck
Preck Nova	20.11.2012	Innsbruck
Pia Schöpf	29.11.2012	Hall in Tirol

Sterbefälle



Trauerparten aktuell unter:
www.bestattung-sarg.at
 Menüpunkt "Parten"

Name	Straße	Sterbedatum	Alter
Sprenger Stefan	Kreuzmoos 22	06.06.2012	49
Karka Gertrude	Sylvester-Jordan Straße 31	29.08.2012	92
Turecek Erich	Wollbell 3	23.09.2012	69
Struber Annemarie	Moosweg 31	26.09.2012	64
Kofler Mathilde	Knappen 1	28.10.2012	91
Markt Anna	Lizumstraße 29	22.11.2012	74
Kapferer Heinrich	Kristenleiten 5	24.11.2012	62
Kastl Albert	Gruben 12	02.12.2012	94

Eheschließungen

Sárboiu Laurentiu Ion	&	Buricic Melania-Constantina
Payr Stefan	&	Haider Evelyn
Danler Alexander	&	Holzknicht Bianca Doris
Happ Johannes Manuel	&	Gasser Viktoria Marie-Luise
Dipl. Ing. Peer Franz Josef	&	Mag. Beiler Christine
Eller Markus	&	Sangl Elisabeth Helga

Trauungssaal erscheint im neuen Ambiente

Seit kurzem strahlt der Trauungssaal des Standesamtes Axams in neuem Glanze.

Bei den jährlich rund 65 Hochzeitszeremonien finden die Brautpaare nun eine

viel gemütlichere Atmosphäre vor. Der Trauungssaal, der sich im 1. Stock des Gemeindehauses befindet und barrierefrei (Lift) zugänglich ist, bietet 30 Sitzplätze und weiters eine begrenzte Anzahl von Stehplätzen. Das Standesamt Axams bietet auf Wunsch eine individuelle Gestaltung der standesamtlichen Eheschließung an. Weiters besteht die Möglichkeit, im Foyer (Parterre) des Gemeindehauses die Glückwünsche mit Sektausschank (auch in Form einer Agape) zu gestalten. Zudem könnte eine Hochzeitskutsche oder eine Live-Musik organisiert werden.

Heinrich Happ, Standesbeamter

Kontakt:

Tel. 05234/68410, Fax DW 177

E-Mail: standesamt@axams.gv.at



Foto: Matthias Riedl

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder
- b) sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at
 Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
 (Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)



Blutspendeaktion am 8. Jänner 2013 in Axams

Am Dienstag, den 8. Jänner 2013 findet in Axams, Lindensaal, zwischen 15.00 und 20.00 Uhr eine Blutspendeaktion statt.

Viele GemeindebürgerInnen haben bisher die jährliche Gelegenheit zur Blut-

spende in Axams benutzt, um damit einen wesentlichen Beitrag zur Blutversorgung der Krankenhäuser Tirols zu leisten. Die Zunahme von Unfällen und das Anwachsen großer operativer Eingriffe zwingt den Blutspendedienst, junge

Menschen zu suchen, die sich freiwillig in den Dienst dieser edlen Sache stellen. Bedenken Sie, dass Sie nur ca. 15 Minuten Ihrer Zeit opfern müssen, um einem Menschen zu helfen, ja ihm vielleicht sogar das Leben zu retten.

Die Axamer Bevölkerung wird daher gebeten, sich am 8. Jänner 2013 als Blutspender zur Verfügung zu stellen! Sollten Sie sich für eine Spende bereit erklären, so ist bei Erstspendern erforderlich, dass sie sich ausweisen können (z.B. Führerschein, Personalausweis).

Der Blutspendedienst Tirol bietet Ihnen eine kostenlose Blutuntersuchung und gibt Ihnen die Gelegenheit, mit einem Arzt zu sprechen. Wenige Tage nach der Blutspende erhalten Sie kostenlos einen Ausweis mit Blutgruppe und Rhesusfaktor zugesandt, der Ihnen möglicherweise einmal selbst das Leben retten kann.



@ Weitere Informationen:
www.blut.at

Junge Arbeitslose als „Lost Generation“ ?

Österreich ist zwar innerhalb der EU jenes Land, das die niedrigste Zahl an Arbeitslosen hat. Doch das ist kein Ruhepolster, denn die gesamteuropäische Wirtschaft lahmt und die Folgen werden früher oder später auch uns treffen. 26 Millionen Menschen sind EU-weit ohne Beschäftigung. Das sind mehr als die Bevölkerung von Österreich und den Niederlanden zusammen. Was diese Zahlen noch drastisch verdeutlichen ist die Jugendarbeitslosigkeit, die in ganz Europa 14 Millionen junge Menschen zwischen 15 und 29 Jahren betrifft. Viele davon sind ohne Ausbildung und damit kommen wir zum Kernpunkt der Sache:

Beim genauen Studieren der Suchanzeigen in den Printmedien fällt auf, dass fast ausschließlich nur gut ausgebildete Menschen gesucht werden. Darunter ist ein positiver Schulabschluss zu verstehen, meist mit Matura-Niveau und in vielen Fällen auch ein zusätzliches Hochschulstudium. Was bedeutet das jetzt im Klartext für unsere SchülerInnen?

Das Lernen beginnt bereits im Vorschulalter und zieht sich wie ein roter Faden durch das Leben jedes einzelnen Menschen. Fehlt das entsprechende Wissen nach Abschluss der Volksschule, die mehr oder weniger erfolgreich absolviert wurde, so häufen sich die Probleme in der Haupt- oder Mittelschule. Da werden dann Wissenslücken sichtbar und die müssen mit viel Einsatz und Eifer geschlossen werden.

Diese unerfreulichen Fakten sollten uns allen zu denken geben, denn bisher ist noch „kein Meister vom Himmel gefallen“, gleichgültig ob es das Berufsleben oder die Schule betrifft. In beiden Fällen haben die Götter vor dem Erfolg den Schweiß gesetzt und für die SchülerInnen heißt das „lernen, lernen und nochmals lernen“. Doch auch das hilft nicht immer und trotz intensivstem Einsatz geht mal ein Test oder eine Schularbeit daneben. Hier kann unser Team einspringen und es hilft mit Rat und Tat. Wir können in fast allen Fächern Hilfe anbieten,

so auch in Englisch, Französisch, Latein und Buchhaltung.

Bisher war es leider immer wieder so, dass erst nach dem Semesterzeugnis um Nachhilfe angefragt wurde. Wertvolle Zeit ist hier verstrichen und die lässt sich leider nicht mehr zurückholen. Daher empfehlen wir bei Problemen sofort mit der Nachhilfe zu beginnen. Unser Team ist im gesamten westlichen Mittelgebirge im Einsatz und wir sind natürlich stolz auf unsere bisherigen Erfolge.

Alle Anfragen werden streng vertraulich behandelt. Für nähere Infos wenden Sie sich bitte an

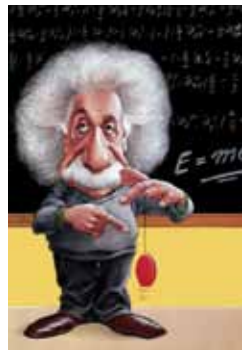
Kontaktdaten:

Helmut Zander, Mutters

✉ helmut.zander@gmx.at

☎ 0676 - 92 25 519

(Helmut Zander und das Team der kostenlosen Nachhilfe)



Richtig heizen mit Holz – wertvolle Tipps

Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen.

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Luftqualität bei. Was ist zu beachten?

Tipp 1: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuzünden. Dadurch brennen die entstehenden Gase bei guter

Flammenbildung und hoher Temperatur rasch aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

Tipp 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen

Am besten trockenes Holz (Wassergehalt unter 25 Prozent) aus der Region kaufen. Achtung, Altholz darf nicht verbrannt werden, da es in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt ist.

Tipp 3: Ofen regelmäßig warten

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.

Flammenbildung und hoher Temperatur rasch aus. Das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative vom Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.



Wie man optimal anheizt, ist auch im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen. Foto: Energie Tirol



Nähere Informationen erhalten Sie unter www.tirol.gv.at/richtigheizen, bei Ener-

OpenStreetMap – freie Geodaten aus Axams

Im 18. Jahrhundert waren die Oberperfer Peter Anich und Blasius Hueber etwa zehn Jahre beschäftigt, um Nord- und Südtirol zu vermessen. Im Jahr 1774 wurde schließlich der daraus entstandene Atlas Tyrolensis veröffentlicht und beeindruckte durch Präzision und den Informationsreichtum. Immerhin war es die erste Karte Tirols, die durch geodätische Vermessung entstanden ist. Die Oberperfer eigneten sich das erforderliche Wissen selbstständig an, bauten erforderliche Instrumente zum Teil selbst und wurden später als Bauernkartographen bekannt.

Zur Zeit entsteht in einem gemeinschaftlichen Projekt durch Mitwirken vieler Hobby-Vermessern und Hobby-Kartografen eine freie Weltkarte – die „OpenStreetMap“. Das Ganze funktioniert wie in der Wikipedia: Verteilt auf der ganzen Welt sammeln Interessierte räumliche Objekte wie beispielsweise Straßen oder Eisenbahnstrecken, Steige auf den Bergen oder Fußwege in den Ortschaften, Postkästen oder Restaurants und stellen diese im lose koordinierten Projekt zusammen. Dabei orientieren sie sich an den bestehenden Daten und korrigieren diese gegebenenfalls. So entstehen einerseits sehr detaillierte und andererseits topaktuelle Karten.

Als Datenquellen dienen in erster Linie selbst aufgezeichnete Daten von GPS-Geräten, welche auf den Touren durch Ortschaften oder Berge im Sekundenkontakt die aktuelle Position speichern. Die so erhobenen Daten werden durch lokales Wissen und textuellen/fotografischen

Aufzeichnungen angereichert und in einer zentralen Datenbank gespeichert. In der Zwischenzeit wurden von verschiedenen Seiten weitere Datenquellen zur Verfügung gestellt, die das Kartografieren erleichtern. Allen voran seien hier Orthofotos und Laserscanning-Bilder des Landes Tirol erwähnt.

Die Weltkarte lässt sich unter www.openstreetmap.org betrachten.

Axams ist seit Oktober 2007 vertreten und die Gegend wurde stets ergänzt und detailliert. Fehler können entweder selbst korrigiert werden oder via www.osmbugs.org aufgezeigt werden.

Kontakt und weitere Infos:

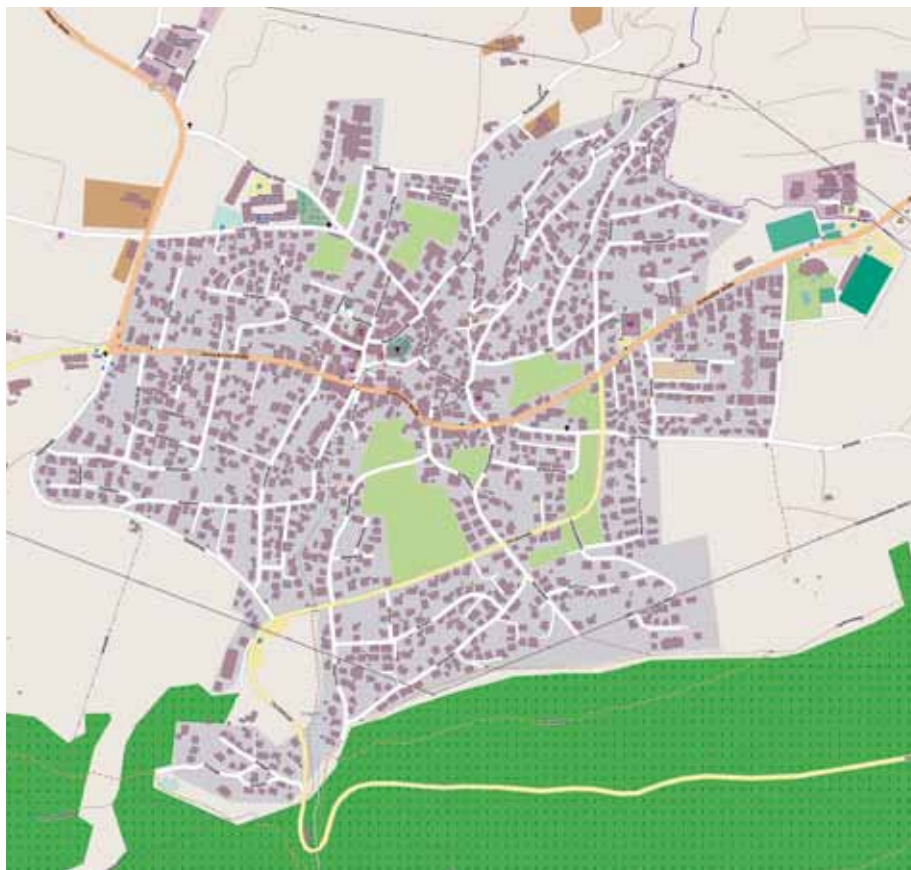
Simon Legner, simon.legner@gmail.com



Karte unter:
www.openstreetmap.org



Auszug aus dem Atlas Tyrolensis



© OpenStreetMap-Mitwirkende (CC-BY-SA): Seit 2007 ist auch unsere Gemeinde vertreten.

Wasserzählerstand – Online Ablesung



Von den insgesamt 1.627 Wasserzählern wurden bei der heurigen Ablesung 492 Zählerdaten von den Steuerpflichtigen online erfasst. Dies entspricht 30,24 % und bedeutet wiederum eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr!

Die Online-Erfassung bedeutet für die Gemeinde eine Verwaltungserleichterung, da die Zählerstände direkt ins Steuernprogramm übernommen werden können und nicht mehr manuell erfasst werden müssen.

Die Gemeinde Axams bedankt sich bei all jenen, die den Zählerstand online abgegeben haben und hofft, dass in Zukunft noch mehr von dieser Möglichkeit Gebrauch machen!

Foto: Matthias Riedl

Die Arbeiterkammer Tirol informiert!

Bescheid zu wissen über seine eigenen Rechte und Pflichten, bedeutet teure Fehler zu vermeiden. Aus diesem Grund ist die Arbeiterkammer Tirol täglich bemüht, mit Rat und Tat in allen Lebenslagen zur Verfügung zu stehen. Das Angebot reicht von Beratungen und schriftlichen Interventionen im Arbeits-, Sozial-, Konsument- und Steuerrecht, über Informationen zu Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen und in Mietangelegenheiten. Darüber hinaus werden den Mitgliedern in schwierigen Situationen Beihilfen und zinslose Wohnungsdarlehen gewährt. Als Mitgestalter des heimischen Wirtschaftslebens sind Kompetenz, hoher Informationsstand und schnelles Handeln unsere Stärke und ist deshalb unser Stellenwert dementsprechend hoch.

Sie finden uns persönlich ganz in Ihrer Nähe:

- in Innsbruck, Maximilianstraße 7, Telefon 0800/225522-0 und

- in Telfs, Moritzenstraße 1, Telefon 0800/225522-3850

Beratungszeiten:

- Vormittag: Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr
- Nachmittag: Montag 14:00 – 16:00 Uhr, Mittwoch 13:00 – 17:00 Uhr

Beratungen:

- Beratung, schriftliche Interventionen und Rechtsschutz im Arbeitsrecht und Sozialrecht (alle Arten von Pensionen, Pflegegeld, Familienbeihilfe, ...)
- Information für Konsumenten in Fragen des täglichen Lebens
- Hilfe in Steuerfragen (Lohnsteuerausgleich)
- Aus- und Weiterbildung (Info BFI)
- Erstanlaufstelle für Wohn- und Mietrecht

Beihilfen:

- Lehrausbildungsbeihilfen
- Stipendien für Schüler und Studenten

- AK-Wohnungsdarlehen zinsenlos für AK-Mitglieder
- Magazin Konsument kostenlos für AK-Mitglieder
- Info Broschüren aus allen Bereichen für AK-Mitglieder gratis



Das Team in der AK-Telfs: Mag. Gregor Prantl, Mag. Stefan Zauner, Sandra Leitner und Marianne Hofer

@ Weitere Infos:
www.ak-tirol.at

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass ich in Würde und Geborgenheit meinen Lebensabend verbringen kann!

Altern in Würde bei bestmöglicher medizinischer Versorgung und Pflege. Damit unsere Mitbürger möglichst lang in den eigenen vier Wänden leben können, ist Österreich mit einem Netz von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten überzogen. Wenn die Betreuung daheim nicht mehr möglich ist, sind es zumeist die Gemeinden die altersgerechte und menschenwürdige Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stellen.

Österreichs Gemeinden versuchen beide Varianten so gut wie möglich offen zu halten und den älteren Mitbürgern bei ihrer jeweiligen Wahl bestmöglich zu helfen: egal ob in den vertrauten eigenen vier Wänden, wo die Besorgungen zu Fuß in der Nähe erledigt werden können, oder in einer anspruchsvollen Pflegeeinrichtung wo für alles gesorgt ist – die Gemeinden kümmern sich dafür, dass alt werden in Österreich in guter Atmosphäre möglich ist.

Sowohl an der Mindestsicherung, als auch am Pflegegeld leisten die Gemeinden ihren finanziellen Beitrag. 430.000 Menschen beziehen Pflegegeld, 85 Prozent von ihnen werden noch daheim von Angehörigen und/oder mobilen Diensten gepflegt. Diese Arbeit unterstützen die Gemeinden mit Geld. Wenn's daheim nicht mehr geht, sind es überwiegend die Gemeinden, die stationäre Pflegeeinrichtungen bereitstellen. 70.000 ältere Menschen nehmen pro Jahr einen Platz im Pflegeheim in Anspruch, der Bedarf ist stark steigend. Die Gemeinden sind in den letzten Jahren im Bereich der Sozialausgaben (Sozialwohlfahrt) immer stärker unter Kostendruck geraten. Fast 1,5 Mrd. Euro müssen die Gemein-

den jedes Jahr dem Sozialbereich zuschießen. Auch die kulinarische Versorgung mit „Essen auf Rädern“ unterstützen die Kommunen. Rund vier Millionen Portionen pro Jahr werden von den Hilfsorganisationen an bedürftige Menschen ausgeliefert.

@ Weitere Infos unter:
www.gemeindebund.at



Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge berichtet:

Wir sind ein Pflgeteam aus qualifizierten Gesundheits- und Krankenschwestern/pflegerinnen, PflegehelferInnen, FamilienhelferInnen sowie HeimhelferInnen und haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Klienten zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung zu betreuen und zu versorgen. Im Zentrum unseres Wirkens steht der Mensch!

Für alle Mitarbeiter steht die Einzigartigkeit des Lebens sowie die Unantastbarkeit der Würde des einzelnen Menschen im Mittelpunkt. In jedem Haushalt liegt eine andere kleine Welt, in der wir Gäste und nicht Gastgeber sind.

Wir wollen unseren KlientInnen so lange wie möglich ein individuelles, autonomes Leben im eigenen Wohnbereich bei größtmöglicher Sicherheit und Selbstständigkeit gewährleisten.

Beratung und Betreuung im Rahmen der Gesundheitsvorsorge sind uns ein großes Anliegen.

Im Verhalten unserer KlientInnen ist Vieles unbewusst, aber nicht zufällig. Es gibt dazu immer einen lebensgeschichtlichen Hintergrund. Wir akzeptieren dies, ohne zu werten. Wir sind Lebensbegleiter, Ansprechpartner und Vermittler in Krisensituationen für soziale, pflegerische und gesundheitliche Anliegen unserer KlientInnen und deren Angehörige in Zusammenarbeit mit Ärzten und anderen Institutionen.

Unser Ziel ist das ganzheitliche Wohlbefinden von KlientInnen sowie deren Angehörigen und unserer MitarbeiterInnen.

Unser Leistungsangebot:

● Pflege

Unser Pflegepersonal übernimmt die fachliche Pflege bei kranken Menschen aller Altersstufen in deren Wohnbereich mit dem Ziel, Kranke möglichst wieder selbständig zu machen. Zu den Tätigkeitsbereichen gehören neben der Grundpflege das Wechseln von Verbänden, die Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, Überwachung von Infusionen, Sonden- und Kathederpflege, Durchführung spezieller Therapien,

Beobachtung und Dokumentation des Krankheitsverlaufs. Es werden im heurigen Jahr ca. 8.200 Stunden von unseren Mitarbeitern in der Pflege geleistet.

● Heimhilfe/Haushaltshilfe/Soziale Betreuung

Unsere Heimhelferinnen unterstützen betreuungsbedürftige Menschen aller Altersstufen – die durch ihr Alter oder gesundheitliche Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, sich selbst zu versorgen – bei der Haushaltsführung und den Aktivitäten des täglichen Lebens im Sinne der Unterstützung von Eigenaktivitäten und der Hilfe zur Selbsthilfe. Als wichtiges Bindeglied zwischen dem Klienten, dessen sozialem Umfeld und allen anderen beteiligten Bezugspersonen arbeitet die Heimhelferin im Team mit der Hauskrankenpflege und den Angehörigen der mobilen Betreuungsdienste. Im Bereich der Heimhilfe/Haushaltshilfe werden 2012 ca. 6.700 Stunden geleistet.

● Familienhilfe

Auch Familien brauchen Unterstützung und können Hilfe in Anspruch nehmen. Eine ausgebildete Familienhelferin vertritt oder unterstützt die Mutter bzw. Hauptbezugsperson bis diese selbst wieder ihre Aufgaben in der Familie übernehmen kann oder die Familie eine andere Lösung gefunden hat. Da die Gemeinden für die Finanzierung der Familienhilfe zuständig sind, muss allerdings im Vorfeld der betreffende Einsatz mit dem zuständigen Bürgermeister abgeklärt werden. Leider sind die Einsätze in der Familienhilfe rückläufig.

● Essen auf Rädern

Das Essen wird vom Haus Sebastian in Axams zubereitet und von unseren Essen-auf-Rädern-Damen geliefert. Es kann mittels Induktionsplatte beim Klienten erwärmt werden. Heuer sind ca. 11.300 Essen ausgeliefert worden.

Was kostet die Betreuung durch den Sozialsprengel?

Die Ermittlung des Klientenanteils unter-



Im heurigen Jahr werden ca. 8.200 Stunden von unseren Mitarbeitern in der Pflege geleistet.

liegt genaueren Richtlinien, die vom Land Tirol ausgearbeitet wurden. Da der Klientenbeitrag sozial gestaffelt ist, können unsere Leistungen größtenteils mit dem Pflegegeld bezahlt werden. Wir helfen Ihnen gerne bei der Antragstellung.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei unseren Klienten, den Angehörigen, bei unserem Obmann Bgm. Hans Payr sowie den Bürgermeistern und den Ärzten der Region für Ihr Vertrauen bedanken!

Kontaktadresse:

Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge, Josef-Abentung-Weg 33, 6091 Götzens, Tel. 05234/ 33080; E-Mail: sprengel.goetzens@aon.at
Web: www.sozialsprengel-wm.info

Stellen Sie sich einer Herausforderung der Hauskrankenpflege

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n ausgebildete/n Pflegehelfer/in oder Diplomkrankenpfleger/schwester.

Stundenausmaß: 20 Wochenstunden; Anstellungsverhältnis nach BAGS; Führerschein B und einwandfreies Leumundszeugnis sind erforderlich.

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gesundheits- und Sozialsprengel Westliches Mittelgebirge!

Sammlung von Nespresso-Kapseln

Kaffee-Genuss in Kapselform wird immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffee-konsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. **Ab sofort werden Alu-Kaffee-kapseln im Recyclinghof Axams kostenlos übernommen** und einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffekapseln aus reinem Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wiederverwertet werden kann.

Definition:

gebrauchte Kapseln (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé für portionierten Kaffee und Tee:



JA: Aluminium-Kapseln mit Nespresso-Kaffee aus privaten Haushalten (b2c)



JA: Aluminium-Verbundkapseln mit Nespresso-Kaffee aus Betrieben (b2b)



JA: Aluminium-Kapseln mit Nestlé-Tee (SPECIAL.T) aus Haushalten und Betrieben.

Achtung:

- Nur Kapseln der genannten Produkte
- Keine Kapseln von anderen Herstellern aus Kunststoffen bzw. Bio-Kunststoffen
- Keine anderen Aluminium-Produkte und Verpackungen aus Aluminium
- Keine Verpackungsmaterialien wie Kunststoffsäcke
- Keine anderen Abfälle (Flaschenkapseln, Batterien, etc.)

Hol Dir Dein Wohnbaugeld! - Die neue Sanierungsförderung des Landes Tirol

Mit 1. Jänner 2013 gelten neue, einkommensunabhängige Richtlinien für die Sanierungsförderung des Landes. Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu sanieren zahlt sich jetzt doppelt aus. Sie erhalten mehr Wohnkomfort, mehr Lebensqualität und niedrigere Heizkosten. Wer dabei energiesparend und ökologisch saniert, kann sich über höhere Zuschüsse und Förderungen freuen.

Das Land Tirol und Energie Tirol laden herzlich zur Informationsveranstaltung „Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“ am Donnerstag 24. Jänner 2013 um 19.00 Uhr in Pfaffenhofen ein.

Vorgestellt werden u.a. die neuen Förderbestimmungen, die Förderhöhen und die Voraussetzungen für den Erhalt des Fördergeldes. Im Anschluss an die Vorträge erhalten Sie die Möglichkeit einer persönlichen und kostenlosen Beratung durch die ExpertInnen von Energie Tirol und der Wohnbauförderung.

„Hol Dir Dein Wohnbaugeld!“
Donnerstag, 24. Jänner 2013
6405 Pfaffenhofen, Dorfplatz 154
Beginn: 19:00 Uhr



Fotorecht: Tiroler Sanierungspreis 2011

"Ich brauche hilfe" – Neuauflage der Broschüre

Über 700.000 Menschen zählt die Tiroler Bevölkerung: Jung und Alt in verschiedensten Lebenssituationen mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Die Broschüre „Ich brauche Hilfe“ zeigt ein umfassendes Angebot an stationären und ambulanten Gesundheits-, Sozial- sowie Behinderteneinrichtungen und Beratungsstellen in Tirol auf. Sie brauchen Hilfe für sich selbst oder Ihre Angehörigen? Bitte informieren Sie sich über das in unserem Bundesland zur Verfügung stehende, so vielfältige Angebot, das sich von „A“ wie AIDS-Hilfe-Tirol bis zu „Z“ wie Zentrum für Hör- und Sprachpädagogik spannt. Diese Informationen sollen dazu beitragen, rechtzeitig Hilfe durch professionelle Dienste und Einrichtungen zu finden, um das Netz der Familie, Angehörigen und Freunde zu stärken beziehungsweise zu entlasten. Aus diesem Grund wird die seit einigen Jahren bewährte Broschüre „Ich brauche Hilfe“ von der Lan-

dessanitätsdirektion für Tirol und Sozialabteilung des Landes laufend weiterentwickelt und aktualisiert. Diese hilfreiche Publikation ist auch im Internet unter www.tirol.gv.at/landessanitaetsdirektion oder unter www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/soziales/publikationen abrufbar.



Veranstaltungskalender

@ Veranstaltungskalender:
www.axams.gv.at

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Uhrzeit
24.12.2012	Friedenslicht aus Bethlehem	Feuerwehrgerätehaus	09.00 - 17.00 Uhr
31.12.2012	Silvester-Party	Postkutschcherhof	19.00 Uhr
05.01.2013	Krippenfeier	Lindensaal Axams	20.00 Uhr
08.01.2013	Blutspendeaktion	Lindensaal Axams	15.00 - 20.00 Uhr
14.01.2013	Fasnachtsbeginn		
18.01.2013	Jungbauernball	Linden-/Turnsaal Axams	20.00 Uhr
20.01.2013	Volksbefragung "Wehrpflicht"	Räumlichkeiten der VS Axams	
01.02.2013	Faschingskränzchen	Haus Sebastian	18.00 Uhr
02.02.2013	Feuerwehrball (Maskenball)	Linden-/Turnsaal Axams	20.00 Uhr
07.02.2013	Unsinniger Donnerstag	Gemeindeamt/Dorfzentrum Axams	09.00 Uhr
07.02.2013	Wampelerreiten	Dorfzentrum Axams	13.00 Uhr

Fotogalerie: Adventmarkt • Nikolauseinzug • Tuifflauf



Fotos Adventmarkt: Günther Zangerl; Foto Linder & Haider: Katharina Haider; Fotos Nikolauseinzug & Tuifflauf: Matthias Riedl

Laufend Infos über das aktuelle Gemeindegeschehen unter www.axams.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Feber 2013

Download der Axamer Zeitung auf der Gemeindehomepage unter www.axams.gv.at